

25.09.2024 / KW 39 / www.tips.at



Donaulauf Am Samstag, 5. Oktober steht mit dem Donaulauf in Ottensheim ein Lauferlebnis für Groß und Klein an. Seite 35 / Foto: Steiner



Mühlviertler Weinbau Auf der Suche nach einer alternativen Bewirtschaftungsform sind Matthias Sailer und Birgit Danner aus Haibach auf den Weinanbau gekommen. Produziert wird Bio-Traubensaft. Seite 28 / Foto: Josef Reingruber

Angelobung von 190 Rekruten

Seite 2



Leserfoto Tips-Leserfotos aus dem Bezirk, wie jenes von Willi Wolfmayr aus Hellmonsödt, gibt es im Blattinneren zu sehen. Seite 8



Bitte
beachten Sie
die Reportage

„Lehre,
Ausbildung
& Beruf“

in dieser
Ausgabe



BUNDESHEER

Festakt in Puchenau: 190 Rekruten wurden feierlich angelobt

PUCHENAU. 190 Rekruten sprachen in Puchenau auf der Golfplatzwiese am Freitag, 20. September, ihr Gelöbnis auf die Republik Österreich. Die Musikkapelle Puchenau und die Militärmusik Oberösterreich umrahmten den Festakt musikalisch.

Zahlreiche Gäste, Familienangehörige sowie Vertreter des öffentlichen Lebens zollten mit ihrem Besuch den angetretenen jungen Frauen und Männern ihren Respekt. Landeshauptmann Thomas Stelzer, Militärrkommandant Brigadier Dieter Muhr und Puchenaus Bürgermeister Friedrich Geyrhofer dankten den Rekruten für deren Bereitschaft zum Dienst am Vaterland. Beim Festakt mit dabei waren etwa auch Bezirkshauptmann Paul Gruber, Bezirksfeuerwehrkommandant Johannes Enzenhofer und Bezirksrettungskommandant Peter Haslinger vom Roten Kreuz Urfahr-Umgebung. Bürgermeister Geyrhofer dazu: „Es war eine große Ehre unsere jungen Soldatinnen und Soldaten des Österreichischen Bundesheeres in Puchenau bei der Angelobung begleiten zu dürfen. Die Angelobung ist ein feierlicher Moment, der die zentrale Rolle des Bundesheeres in der Verteidigung unserer Heimat und der Unterstützung in Krisenzeiten hervorhebt. Besonders in Zeiten, in denen nationale und internationale Herausforderungen an uns alle gestellt werden, ist es wichtig, den Beitrag dieser jungen Menschen für unsere Sicherheit und Stabilität zu würdigen. Puchenau ist stolz, Teil dieser wichtigen Zeremonie zu sein. Die Wahl der Golfplatzwiese als Veranstaltungsort unterstreicht die natürliche



Bei der Angelobung auf der Golfplatzwiese in Puchenau

Foto: Bundesheer/Anton Mickla



Die Rekruten Foto: Bundesheer/Anton Mickla



Puchenaus Bürgermeister Friedrich Geyrhofer, Landeshauptmann Thomas Stelzer und Militärrkommandant Brigadier Dieter Muhr (v.l.)

Foto: Bundesheer/Anton Mickla



Auf der Golfplatzwiese Foto: Bundesheer/Mickla



Prominenz beim Festakt im Bezirk

Foto: Gemeinde Puchenau



Besucheransturm bei der Angelobung

Foto: Bundesheer/Anton Mickla

Schönheit unserer Gemeinde und zeigt zugleich, dass Puchenau nicht nur durch seine landschaftliche Vielfalt glänzt, sondern auch durch seine Gastfreundschaft und Bereitschaft, solche bedeutsamen Ereignisse auszurichten. Ich danke allen Anwesenden, die diesen Tag zu einem würdigen und denkwürdigen Ereignis gemacht haben, insbesondere den Soldatinnen und Soldaten für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, Verantwortung für unser Land zu übernehmen. Ebenso gilt mein Dank dem Österreichischen Bundesheer, das diese Tradition der Angelobung in unserer Region fortführt.“ Nach der Angelobung gab es ein Platzkonzert der Militärmusik

sowie die Gelegenheit, sich eine Kostprobe aus der Truppenküche zu holen. Die Rekruten der Militärmusik spielten erstmals seit Beginn der Grundausbildung in der Öffentlichkeit und dies bei ihrer eigenen Angelobung. Es wurden die Soldaten des

Einrückungstermins August und September, welche alle in Hörsching bei der Stabskompanie und Dienstbetrieb des Militärrkommandos Oberösterreich bzw. als Kaderanwärter beim Panzerstabsbataillon 4 eingerückt sind, angelobt. ■

EEG LICHTENBERG

Neue Energiegemeinschaft ins Leben gerufen

LICHTENBERG. Drei Personen haben sich zusammengetan, um in ihrer Heimatgemeinde den Verein Erneuerbare Energie Lichtenberg zu gründen. Ziel ist es, die hier erzeugte erneuerbare Energie (vorerst nur aus PV-Anlagen) auch vor Ort zu nutzen. 19 Mitglieder gibt es mittlerweile schon.

von JACKY STITZ

Durch die gemeinnützige Ausrichtung gelingt es, ein günstiges Preisverhältnis zwischen Stromlieferung und Strombezug zu erreichen. Die Vorteile der EEG Lichtenberg liegen in der Ersparnis beim Stromeinkaufen und bei den Netzgebühren. „Nicht außer acht zu lassen ist der Beitrag der Mitglieder des Vereins zur Energiewende. Und das Stromnetz wird entlastet“, erklärt Grün-



Vereinsgründer (v.l.): Simon Schwarz, Eva Rührnößl, Bernhard Zöchbauer Foto: privat



PV-Anlage in Lichtenberg Foto: Rührnößl

dungsmitglied Eva Rührnößl. Jeder Haushalt mit eigenem Stromzähler im Einzugsgebiet

WIR HABEN EINEN RIESEN ÜBERSCHUSS. Die meisten der bisherigen Mitglieder haben auch eine PV-Anlage auf dem Dach. Jeder, der will, kann Kunde werden.

EVA RÜHRNÖSSL, MITBEGRÜNDERIN DES VEREINS EEG LICHTENBERG

der EEG kann dabei mitmachen – ganz egal, ob als Konsument oder Produzent oder auch beides.

Was es zu beachten gilt: Der bestehende Stromvertrag ändert sich nicht, es kommt nur die Vereinbarung mit der EEG hinzu. Der von der EEG eingekaufte, und auch an die EEG verkaufte Strom wird separat abgerechnet. Der Strompreis wird

jährlich per Vorstandsbeschluss festgesetzt. 19 Mitglieder gibt es schon, darunter eine Firma und zwei Gasthäuser aus Lichtenberg, neue Interessenten kommen täglich dazu. ■

Weitere Details dazu: www.quixquax.at/eeg-lichtenberg, per Mail: eeg-lichtenberg@gmx.at oder telefonisch unter 0664 75110212.

CB%

RESTPOSTEN ABVERKAUF

GARTENBAUSTOFFE
04. 10. 2024 / 7:00 - 14:00 UHR

C.Bergmann
Bergmann-Platz 1 - 4050 Traun - www.cb.at
aussenraum@cb.at

Karriere bei HOCHREITER



- Unsere Benefits**
- sicherer Arbeitsplatz
- kostenlose Verpflegung
- kostenlose Kinderbetreuung
- gratis Fitnesscenter
- Aus- und Weiterbildung
- staufreier Arbeitsweg
- kostenlose Arbeitskleidung
- ausreichend Parkplätze

Gelernte Fleischer Bereichsleiter
Verdienst: € 5.800,- brutto / Monat

Gelernte Fleischer mit Berufserfahrung
Verdienst: € 4.000,- brutto / Monat

Produktionsmitarbeiter
Verdienst: € 2.500,- brutto / Monat



Hochreiter Lebensmittelbetriebe GmbH,
Mitterweg 9, 4190 Bad Leonfelden

bewerbung@hochreiter.cc | +43 7213 6328 44
www.hochreiter.cc



Foto: Weihbold

Auto auf dem Dach

GALLNEUKIRCHEN. Die FF Gallneukirchen und Schweinbach wurden am 21. September zu einem Verkehrsunfall in Gallneukirchen alarmiert: ein Auto landete am Dach im Graben.

Drei Verletzte bei Unfall

HERZOGSDORF. Bei einem Unfall am 20. September in Herzogsdorf wurden drei Personen verletzt.

Unter Drogeneinfluss

BAD LEONFELDEN. Die Polizei stoppte bei einer Grenzkontrolle in Weigetschlag, Bad Leonfelden, einen Autofahrer, der positiv auf Kokain getestet wurde.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at

**BEZIRKSLEISTUNGSPLAKETTE IN GOLD**

120 Feuerwehrkameraden im Übungseinsatz

PUCHENAU. Zur Absolvierung der Bezirksleistungsplakette in Gold stellte sich die Feuerwehr Puchenau einer abschließenden Großübung.

Übungsannahme war ein Brand auf einem Bauernhof. Einsatzleiter Kommandant Alfred Grubmüller hatte die Aufgabe, die anrückenden Feuerwehren mit 120 Kameraden taktisch gut einzusetzen und zu koordinieren. Im Einsatz stand auch die EFU-Einheit aus Zwettl, die FF Zwettl rückte außerdem mit einer Teleskopmastbühne an. Die Trupps des Feuerwehrmedizinischen Dienstes mussten sechs Verletzte betreuen und an das Rote Kreuz übergeben. Diese Personen wurden zum Teil von Atemschutz-



Foto: BFK UU

Verschiedene Szenarien mussten die Feuerwehrleute bei der Großübung meistern.

trupps aus dem stark verrauchten Gebäude gerettet. Die Löschwasserversorgung wurde von einem nahegelegenen Teich aufgebaut. Jedenfalls wurden alle Szenarien der Großübung bestens gemeistert. Bezirksfeuerwehrkomman-

dant Johannes Enzenhofer und Abschnittskommandant Kurt Reiter konnten somit die Bezirksplakette in Gold an den Puchenauer Kommandanten Alfred Grubmüller und seinen Stellvertreter Wolfgang Steinbichler überreichen. ■



QR-Code
scannen
und mehr
erfahren.



Teuerung stoppen. Wohlstand sichern.

29.9. Andi
BABLER

**In eigener Sache**

Zum Wechsel kam es in der Redaktion. Hier berichtet neben der bereits für den Bezirk zuständigen Redakteurin Jacky Stitz jetzt auch Redakteurin Paulina Straßer (r.) über Urfahr-Umgebung. Sie folgt auf Olivia Lentschig, die nun im Team der Tips Perg ist.

Foto: Tips

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS



HAUS-
MESSE
4. + 5.10.
9 - 17 UHR



HUBERT KITZMÜLLER | EUROPAPLATZ 11, 3382 LOOSDORF
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

HANDDRUCKWERKSTÄTTE

Aus altem Blaudruckmuster entstehen moderne Stücke

BAD LEONFELDEN. Einen historischen Schatz hat Karl Wagner am Dachboden der Handdruckwerkstätte in Bad Leonfelden gefunden: Nämlich einen mindestens 150 Jahre alten Druckmodel mit außergewöhnlichem Muster und aus außergewöhnlichem Material.

Druckmodels sind Stempel, die für den Handdruck verwendet werden. In der Handdruckwerkstätte Wagner, die seit 1878 besteht, gibt es dementsprechend viele davon. Diese werden regelmäßig kontrolliert, um in Vergessenheit geratene Muster wieder zu entdecken. Der Model, den Karl Wagner am Dachboden der Werkstatt gefunden hat, hat ein feines, asiatisch-orientalisch wirkendes Muster – was sehr ungewöhnlich für den Blaudruck ist – und ist nicht aus Messing oder Holz, sondern aus Blei gemacht.

Karl Wagner und seine Frau Maria, die seit 25 Jahren die Handdruckerei führen, haben sich Expertenrat geholt und von Thekla Weissengruber, Sammlungsleiterin der Abteilung Volkskunde und



v.l.: Blaudruckerin Maria Wagner, Sammlungsleiterin Thekla Weissengruber, Designerin Marie Wagner

Alltagskultur der OÖ Landeskultur, mehr über den Ursprung dieses Druckmodels erfahren: „Sehr wahrscheinlich wurde der Model ursprünglich für den Druck von Kashmir-Shawls eingesetzt, bevor er für den Blaudruck weiterverwendet wurde.“ Kashmir-Shawls, große, luxuriöse Wolltücher, waren in der Zeit ab 1800 sehr beliebt und wurden erst importiert, später auch in Wien und in Linz gewebt. „In der Mitte des 19. Jahrhunderts wurden auch günstigere

Varianten angeboten, und diese wurden eben bedruckt“, weiß die Expertin. Aus dieser Zeit dürfte der Druckmodel stammen, der später in Bad Leonfelden gelandet ist.

Neuer alter Blaudruck

Das Muster wird jetzt exklusiv für die Indigo-Kollektion von Marie Wagner verwendet. Die Designerin und Schneidermeisterin aus Leonding arbeitet schon länger mit den traditionell gefertigten Blaudruck-Stoffen aus der Werkstatt Wagner und stellt moderne Stücke aus Blaudruck her. Das Muster habe sie Heritage getauft, „weil es so geschichtsträchtig ist und mich damit an den Status des Weltkulturerbes erinnert, das der Original Mühlviertler Blaudruck verliehen bekommen hat“, sagt die Designerin. Nach dem ersten Wickelrock mit dem fein ziselierten Muster sind schon weitere Stücke mit dem neuen, alten Druck entstanden.

Die Blaudruckerin Maria Wagner wiederum freut sich, dass ihr Handwerk weiterhin so begeistert aufgenommen wird und moderne Stücke daraus entstehen. ■



Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Wenn wir so weitermachen kollabiert das System

Aktuell sind in Oberösterreich fast 50 Kassenstellen unbesetzt, die meisten in der Allgemeinmedizin. Das ist für alle Beteiligten eine herausfordernde und nicht mehr länger zu akzeptierende Situation. Wir brauchen hier schnell effektive Maßnahmen, eine davon ist eine effiziente und gezielte Patientensteuerung. Dazu braucht es eine Verbesserung der Rahmenbedingungen, eine Aufstockung der Finanzmittel und geeignete Modelle gerade für die jungen Kolleginnen und Kollegen, die einfach einen anderen Zugang zur Arbeitswelt haben als vielleicht wir älteren früher. Die Versorgungspyramide muss für die Patientinnen und Patienten klar sein: Erst der niedergelassene Allgemeinmediziner und dazu unterstützend die telefonische Gesundheitsberatung 1450. Danach der niedergelassene Facharzt, Spitalsambulanz und erst dann die stationäre Spitalsbehandlung. In diesem Weg kann sich jede und jeder sicher sein, dass sie und er gut versorgt ist. Wer diesen Weg aber nicht konsequent mitgeht, muss finanziell zum System beitragen. Jeder muss sich dann an die vorgegebenen Regeln halten. Wenn wir so weitermachen, die Niederlassung nicht stärken und die Allgemeinmedizin ausbauen und sich die Menschen dann nicht an den vorgegebenen Weg halten, dann kollabiert das System.

Anzeige

LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



ONLINE-DATING

Klicken, daten und im besten Fall verlieben

ÖÖ.Ö. Früher war Online-Dating nichts mit dem man hau-sieren ging. Zu oft wurde man belächelt. Heute lernt sich mittlerweile jedes dritte Paar in Österreich online kennen.

von NORA HEINDL

Eine repräsentative Studie im Auftrag der Dating-App Parship.at zeigt: 45 Prozent aller Österreicher hatten schon ein Date mit jemanden, den sie im Internet kennengelernt haben. Je jünger, desto eher: Bei den 18- bis 39-Jährigen sind es über 60 Prozent, bei den 40- bis 49-Jährigen 51 Prozent, ab 50 sinkt dann der Anteil. Jeder Dritte hat sich schon einmal in ein Online-Date verliebt – das sind umgerechnet 2,3 Millionen Menschen. Wurde mehr daraus, zogen 1,5 Millionen mit einem Online-Date zusammen, 450.000 heirateten und 350.000 Kinder von Online-Paaren erblickten das Licht der Welt.

Maximierung der Chancen

Der Erfolg von Online-Dating beruht laut der befragten Österreicher darauf, dass sich Menschen mit ähnlichen Interessen und Lebensstilen treffen und es leichter fällt, jemanden über das Internet anzusprechen.

„Nach 20 Jahren ist Online-Dating zur Normalität geworden. Seit zehn Jahren steht das Internet un-

angefochten auf Platz eins, wenn es darum geht, jemanden kennenzulernen. Jeder Zweite kennt mindestens ein Paar, das sich online gefunden hat“, weiß Parship-Psychologin Caroline Erb: „Man sollte Online-Dating einfach als tolle Maximierung der Chancen wahrnehmen. Als Möglichkeit, Menschen kennenzulernen, die man sonst nie getroffen hätte. Denn man darf nicht vergessen: Ab einem gewissen Alter ist man fix in sein soziales Umfeld integriert, man trifft die gleichen Freunde, geht in dieselben Lokale. Gleicher gilt für die Arbeit, das heißt, es wird immer schwieriger neue Leute kennenzulernen. Online-Dating hilft einem, über den Tellerrand zu blicken.“

Affäre oder Beziehung

Bevor man sich kopfüber ins Online-Dating stürzt, gilt es vorweg aber eine wichtige Sache mit sich selbst abzuklären: Was suche ich? „Es gibt Flirting- und Dating-Portale, bei denen es ums schnelle Abenteuer geht, und dann gibt's Portale wie Parship, bei denen das Ziel eine langfristige, verbindliche Partnerschaft ist“, erklärt Erb. Natürlich ist man so oder so nie vor einer Enttäuschung gefeit. „Wenn ich für eine Plattform zahle, sollte ich davon ausgehen können, dass es jemand ernst meint. Das heißt aber nicht, dass eine kostenlose Plattform schlecht ist. Die Liebe kann überall warten.“

Hat man jemanden ins Auge gefasst, heißt es, ran an die Tasten. „Besonders bei Frauen wissen wir, dass sie auf Höflichkeit, Rechtschreibung und Grammatik Wert legen. Auch fällt es meist auf, wenn man einen Einheitstext wie z.B. andere erhält. Man möchte aber das Gefühl haben, exklusiv gemeint zu sein.“ Deshalb auch ihr Rat in Sachen Paralleldating: „Wenn man das Gefühl hat, dass es sich lohnt, sollte man alles andere runterfahren und sich auf die auserwählte Person konzentrieren.“



Foto: Antonio Diaz/stock.adobe.com

Jeder dritte Österreicher hat sich schon einmal in ein Online-Date verliebt.

Aufs Bauchgefühl hören

Frauen wie auch Männern rät die Psychologin generell immer auf das eigene Bauchgefühl zu achten. „Stutzig werden sollte man, wenn jemand immer wieder schreibt, aber es nie zu einem Treffen kommt, mit windigen Ausreden. Auch wenn jemand von sich kein Foto hochgeladen hat oder immer wieder mal verschwindet. Letztlich ist das Internet ein Abbild der Realität. Wenn jemand zu Untreue neigt oder sich halt einfach nicht festlegen will, wird man es dort wie da praktizieren.“

Angstgegner Ghosting

Apropos einfach Verschwinden: Leider ist auch vor Ghosting niemand gefeit. Man schreibt über einen Zeitraum, alles scheint gut und plötzlich nichts mehr. „Es kommt quasi aus heiterem Himmel, puff und weg. Das ist verletzend, verstörend und lässt einen ratlos zurück. Auch wenn der Schock am Anfang groß ist, ist es wichtig, den Fehler nicht bei sich zu suchen. Ganz im Gegenteil. Mit jemandem, der zu feig ist, mir zu sagen, dass es halt einfach nicht passt oder dass er wen anderen besser findet, will ich gar nicht zusammen sein. Aber leider gab's das Phänomen schon immer, nur hat man früher gesagt, dass jemand Zigaretten holen gegangen ist und dann halt nie wieder kam. Das war das Offline-Ghosting in den 70er, 80er Jahren.“

Generell pocht Erb auf Ehrlichkeit. „Man will letztlich ja wegen seiner selbst gemocht oder sogar geliebt werden.“

Man muss aktiv bleiben

Der Traumpartner fällt einem leider auch beim Online-Dating nicht einfach aufs Sofa. Sich zu registrieren reicht nicht. „Tendenziell Frauen wünschen sich, gefunden zu werden. Aber von nichts kommt nichts, man muss sein Glück schon selbst in die Hand nehmen, aktiv werden und jemanden gezielt anschreiben und auch treffen. Das gilt übrigens auch fürs Offline-Leben.“

Apropos Treffen: „Ich rate nicht zu spät ins erste Date zu gehen. Sonst baut man sich womöglich ein Fantasiebild, das der Realität dann nicht Stand hält.“ Als Ort eignet sich gerade fürs erste Treffen etwa ein Besuch im Kaffeehaus. „Irgendwas Unverfängliches für wenig Geld, wo man zur Not auch nach einer halben Stunde gehen kann. Im Haubenlokal beim 5-Gänge-Dinner könnte das schwierig werden. Viele schätzen auch was in Aktion zu machen, etwa einen Spaziergang an der Donau. Einfach ein Setting, wo man sich selbst wohlfühlt. Aber bitte nicht in der Wohnung des anderen.“

Und wenn's doch schief geht? „Optimistisch bleiben, auch nach einem Korb. Denn man lernt immer auch etwas für sich und über sich.“ ■



Caroline Erb ist als Psychologin für Parship in Österreich tätig. Foto: Parship.at

ERFOLGSGESCHICHTE

Bewährte Qualität: 47 Jahre Whirlpools der Weltmarke HotSpring

GUNSKIRCHEN. Bei HotSpring Whirlpools wird im Oktober gefeiert - und auch alle Whirlpoolkäufer haben Grund zur Freude! Bei der Jubiläumsmesse von 3. bis 5. Oktober gibt es geniale Jubiläumsangebote!

Vor fast einem halben Jahrhundert setzten kluge Ingenieure im sonnigen Kalifornien neue Maßstäbe in Sachen Whirlpools. Die Marke HotSpring wurde geboren. Durch ständige Innovation schaffte man es an die Spitze. Im Jahr 2003 holte Alexander Bösl die Wohlfühl-Oasen nach Österreich und bis heute ist die Nachfrage enorm. Das Geheimnis: Qualität, Nachhaltigkeit und Service.



Gesundheitstipp für Haut und Haare: Der Mega-Trend Salzwasser-Whirlpools

Foto: HotSpring

Weit über 10.000 Menschen in Österreich vertrauen bereits auf die sprichwörtliche Hotspring Qualität. Mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von 25 Jahren ist die Langlebigkeit der Produkte überwältigend. Besonders gefragt ist Salzwasser: hier ist es HotSpring gelungen die Wasserpflege so einfach wie möglich zu gestalten - mit dem einzigartigen, vollintegrierten FreshWater IQ® Salzsystem. Dieses hochmoderne Wasser Monitoring System definiert die Wasserpflege neu - es testet, reinigt und gibt Empfehlungen ganz automatisch. Das Ergebnis: kristallklares, umweltschonend gereingtes Wasser per Knopfdruck - all das bei niedrigstem Strom- und Wasserverbrauch. Stolz ist man zudem auf die lebenslange Ersatzteil-Garantie und darauf, dass von der ersten Beratung über die individuell geplante Lieferung bis hin zu allen Fragen immer der zufriedene Kunde im Mittelpunkt steht.

Bei der Jubiläumsmesse bleiben keine Wünsche offen: lagernde Vorjahresmodelle und Ausstel-



Alex und Gabi Bösl: „Mit unseren Whirlpools haben wir schon über 10.000 Österreichern Freude gemacht. Unser Erfolgsgeheimnis sind Qualität, Nachhaltigkeit und Service. Überzeugen Sie sich selbst und feiern Sie jetzt mit uns!“ Foto: HotSpring

lungsstücke bis zu 40 Prozent rabattiert, Premiumwhirlpools ab 7.990,- inkl. Lieferung und bis zu 10.000 Euro sparen bei Whirlpools der edlen Highlife-Collection. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

ANZEIGE

47 Jahre Jubiläumsmesse

3. bis 5. Oktober

10-18 Uhr

Nelkenstraße 12

4623 Gunskirchen bei Wels

+43 7246 80246

office@whirlpools.at

www.whirlpools.at

Bis zu 10.000 € sparen auf
neue 2024 Modelle

47 JAHRE WELTMARKE HotSpring

HOTSPRING SALZ-SYSTEM gratis!

47 Jahre Weltmarke
HotSpring Whirlpools

JUBILÄUMS MESSE

Feiern Sie mit uns und unseren Kunden!

3.-5. Oktober 10:00 - 18:00

TIPS-LESERFOTOS

Traumhafte Bilder aus dem Bezirk

URFAHR-UMGEBUNG. Viele fantastische Fotos aus dem Bezirk treffen Tag für Tag in der Tips-Redaktion ein. All diese Bilder zeigen Urfahr-Umgebung von seiner schönsten Seite. Dieses Mal sind auf der Leserfotoseite die tollsten eingereichten Eindrücke aus Alberndorf, Schenkenfelden, Ottensheim, Goldwörth und Oberneukirchen zu sehen. Wenn auch Sie hier Ihr selbst aufgenommenes Lieblingsbild aus dem Bezirk mit der Tips-Leserschaft teilen möchten, senden Sie Ihre Aufnahme (mindestens 350 kB) unter dem Betreff „Leserfoto“ per E-Mail an j.stitz@tips.at. Dazu bitte eine kurze Info, wo und wann es aufgenommen wurde und was es genau zeigt. Viel Glück! ■



„Hier ein Foto vom Schaugarten der Whiskydestillerie Peter Affenzeller in Alberndorf“, schreibt Tips-Leser Ernst Hofmann zu seinem schönen Foto dazu.



Herbststimmung in der Ortschaft Lichtenstein, Gemeinde Schenkenfelden. Aufgenommen und per E-Mail eingereicht von Margarete Maier.



Feuriger Sonnenaufgang über der Senke zwischen Lichtenberg und der Koglerau von Goldwörth aus gesehen, eingereicht von Gerhard Rammerstorfer.



Der Donauwal, eine Attraktion in Ottensheim: „Für dieses Bild wurden 55 Fotos kunstvoll zu einem verschmolzen“, erklärt Alexander Schmid.



Tips-Leser Willi Wolfmair aus Hellmonsödt gelang diese fantastische Aufnahme zweier Rotmilane im Gemeindegebiet von Schenkenfelden.



„Heurige Bio-Kartoffelernte unter dem Motto: Viele Hände, herhaftes Ende“, so Barbara Reingruber aus Oberneukirchen zu ihrer Aufnahme.



ÖSTERREICH HÄLT ZUSAMMEN. DANK UNSERER EINSATZKRÄFTE.

Die Hochwasserkatastrophe hat Österreich vor große Herausforderungen gestellt. Die Einsatzkräfte – allen voran die Feuerwehren – haben dabei Großartiges geleistet. Dafür danken wir ihnen – und sorgen im Parlament für weitere Verbesserungen im Katastrophenschutz.

Konkret haben wir im Parlament die Rahmenbedingungen dafür geschaffen,



- ... dass der Katastrophenfonds nun auf eine Milliarde Euro aufgestockt werden kann. Dadurch stehen für alle Betroffenen – von Haushalten über Unternehmen bis hin zu beschädigter Infrastruktur – mehr finanzielle Mittel zur Verfügung. Damit rasch und unbürokratisch geholfen werden kann, können Teile der Summe auch als Vorschuss ausbezahlt werden.



- ... um sofort zehn Millionen Euro zur Behebung von Schäden am Hochwasserschutz zur Verfügung zu stellen. Mit dem Programm „Zukunft Hochwasserschutz 2024+“ werden wir in den nächsten Jahren fast eine Milliarde Euro in den Ausbau des Hochwasserschutzes investieren.



- ... dass Betroffene die Kosten für die Beseitigung von Schäden, nötige Reparaturen oder die Ersatzbeschaffung etwa von Wohnungen oder Möbeln von der Steuer absetzen können. Auch Betriebe, die das Hochwasser schwer getroffen hat, können ihre Steuerzahlungen stunden.



- ... um den Wohnschirm um 40 Millionen Euro aufzustocken. Damit unterstützen wir in besonderen Härtefällen, wenn durch das Hochwasser vorübergehend oder für längere Zeit Haus oder Wohnung unbewohnbar sind.



- ... die Feuerwehren zu stärken. So haben wir den Garantiebetrag für Feuerwehren von 95 Millionen Euro auf 140 Millionen Euro pro Jahr erhöht, damit sie ihre wichtige Aufgabe weiterhin erfüllen können.

Wir halten zusammen und lassen niemanden im Stich.



August Wöginger
ÖVP-Klubobmann



Michael Hammer
Abgeordneter zum Nationalrat

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD LEONFELDEN

GEBURTSTAGE: Johann Preslmayr (85); Johann Hofer (80);
TODESFALL: Theresia Radler verstarb im 90. Lebensjahr;



TODESFALL: Franziska Mascher verstarb im Alter von 97 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL: Wilhelm Lehner verstarb im Alter von 64 Jahren; Foto: privat

GALLNEUKIRCHEN



HOCHZEIT: Gerti Pum und Mike Schröcker;

Foto: Elisa Lehner-Mayrhofer

GOLDWÖRTH

GEBURTSTAG: Bernhard Zauner (60);



GEBURTSTAG: Augustine Maria Karg (70);

Foto: privat Rosina Doppler

HELLMONSÖDT



GEBURT: Lisa, Eltern: Michaela und Matthias Pfarrhofer; Foto: Regina Sturm

KIRCHSCHLAG

HOCHZEIT: Louise Andritsch und Christoph Peter;

NIEDERWALDKIRCHEN



TODESFALL: Johann Leutgöb verstarb im 89. Lebensjahr; Foto: privat

HOCHWERTIGE DOPPELHÄUSER IN ATTRAKTIVER GRÜNRUHELAGE VOR DEN TOREN VON LINZ

- ca. 117 m² Wohnfläche
- große südseitige Eigengärten
- PV-Anlage und Luftwärmepumpe
- 2 Carportstellplätze inkludiert
- schlüsselfertige Ausführung zum garantierten Fixpreis
- provisionsfreier Verkauf
- Kaufpreis ab 619.000 €

BERATUNG & VERKAUF:

Robert Kubicka

0676 33 88 231

robert.kubicka@brunner-bau.at

BRUNNER
BAU G.m.b.H

BAUEN IST
VERTRAUENSSACHE

www.brunner-bau.at

BrunnerBauGmbH brunner_bau

PUCHENAU



TODESFALL: Maria Gahleitner verstarb im 97. Lebensjahr; Foto: privat

VORDERWEISSENBACH



TODESFALL: Christa Schöttner verstarb im Alter von 69 Jahren;

Foto: privat

ST. GOTTHARD/MKR.



TODESFALL: Ferdinand Landl verstarb im 82. Lebensjahr; Foto: privat

ST. MARTIN/MKR.

GEBURT: Felix, Eltern: Anja und Erich Kainerstorfer;

GOLDENE HOCHZEIT: Helga und Werner Lepsch;

GEBURTSTAG: Günther Wolfschlucker (70);

TODESFÄLLE: Erika Inselsbacher verstarb im 67. Lebensjahr; Maria Reiter verstarb im 97. Lebensjahr;

ST. ULRICH/MKR.

HOCHZEIT: Evelyn Engertsberger und Johannes Trautner;

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:

tips-urfahr@tips.at

Tips
Stadtplatz 43
4150 Rohrbach-Berg

NEU!
JETZT
INFORMIEREN

ENGERWITZDORF
Mittertreffling

BA II - Doppelhäuser 1-3



HWB 44 kWh/m²a f_{GEE} 0,69

Symbolbild

BAUERNMARKT

Wild auf das Wild

GRAMASTETTEN. Beim Bauernmarkt am Marktplatz in Gramastetten beginnt am Freitag, 27. September, die Wildsaison. Von 14 bis 17 Uhr können die Besucher neben Käse, Kaffee und Mehlspeisen auch Wildfleisch und -schinken, Hirschwurst und Leberstreichwurst aus

der Region erwerben. Bier und Wein werden ebenso angeboten. Als Geschenkidee bietet sich die Genussbox vom Bauernmarkt an. Es werden noch Aussteller für den wöchentlichen Bauernmarkt gesucht. Weitere Information gibt es auf www.facebook.com/BauernmarktGramastetten ■

PRÄMIERUNG

Jungverkäufer gekürt

ZWETTL/RODL. Leoni Birkbauer aus Zwettl an der Rodl erreichte beim Landesbewerb des „OÖ Junior Sales Champion“ den zweiten Platz.

Die jungen Verkaufstalente lieferten sich beim Landesbewerb ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Schlussendlich sicherte sich Leoni Birkbauer aus Zwettl an der Rodl den zweiten Platz. Sie absolvierte ihre Lehre im Allgemeinen Handel und überzeugte beim Verkaufsgespräch Landesrat Markus Achleitner von ihren Produkten. Belohnt wurden die Jungverkäufer mit Urkunde, Sachpreisen, Trophäe und Gutscheinen. Platz vier teilen sich Romy Enzenhofer aus Puchenau und Selina Wiesinger aus Reichenthal gemeinsam mit drei weiteren Verkaufstalenten aus Oberösterreich. „Jungen Talen-

ten muss man für etwas Besonderes eine besondere Bühne bieten. Alle Kandidaten haben viel Talent, Sachverstand, Warenkenntnis und Einfühlungsvermögen gezeigt und die Entscheidung für die Jury war damit auch heuer sehr schwierig“, sagt Martin Sonntag, Obmann der Sparte Handel der WKOÖ. ■



Leoni Birkbauer sicherte sich den zweiten Platz.

Foto: Roland Pelzl/cityfoto

VORTRAG

Insekten schützen

GRAMASTETTEN/PÖSTLINGBERG. Im Vortrag „Insektenfreundliche Hausgärten und Balkone“ am Dienstag, 1. Oktober, um 18.30 Uhr im Gemeindesaal Am Berg (Hohe Straße 199, 4040 Gramastetten) gibt die Landschaftsplanerin Paula Polak Tipps, wie eine insektenfreund-

liche Bepflanzung von Gärten und Balkonen gelingen kann. Wichtig für Insekten sind Wildstauden sowie Küchen- und Heilkräuter. Im Anschluss werden Pflanzen- und Samenpakete zum Verkauf angeboten. Veranstalter ist die Bienenfreundliche Gemeinde Gramastetten. ■



GARHAMMER



LATE NIGHT SHOPPING

28. SEPTEMBER, 9 – 23 UHR

Entdecken Sie ganz entspannt die neuesten **Kollektionen für Herbst/Winter** und erleben Sie **ganztags zahlreiche Aktionen**, z.B. Beertasting, Beauty-Aktion, Kinderprogramm u.v.m.

Ab 18 Uhr:

- **Live-Musik mit den FOUR ROSES**
- **Kleine Köstlichkeiten und Getränke**

Modehaus Garhammer GmbH · Marktplatz 28
D-94065 Waldkirchen · www.garhammer.de

20 Jahre Genussland OÖ

OÖ. Die Marke „Genussland OÖ“ feiert 20-jähriges Jubiläum. Sie hat sich zu einem Markenzeichen entwickelt, „das weit über die Grenzen des Bundeslandes hinaus für Qualität, Innovation und kulinarische Vielfalt steht“, freuen sich Landeshauptmann Thomas Stelzer und Obfrau Landesrätin Michaela Langer-Weninger (beide ÖVP). Mit dem neuen Slogan „Welcome to Genussland“ und neuer Kampagne sollen neue Zielgruppen angesprochen werden.



Foto: Antonio Bayer

Alle Inhalte
zum Thema

**Heizkostenzuschuss des Landes OÖ beantragen**

OÖ. Das Land OÖ zieht in der Heizsaison 2024/25 den Heizkostenzuschuss vor. Von 1. Oktober bis 30. November kann dieser digital auf der Website des Landes OÖ oder bei Bedarf beim jeweiligen Gemeindeamt beantragt werden. 200 Euro für anspruchsbe-rechtigte Haushalte werden aus-bezahlt. Einkommensgrenzen (Jahresbrutto 2023): Ein-Personen-Haushalt: 19.070 Euro; Mehr-Personen-Haushalt: 26.940 Euro

Alle Inhalte
zum Thema

**IV OÖ: Hälften kann sich Mehrarbeit vorstellen**

OÖ. Die Hälften der Erwerbstätigen kann sich Mehrarbeit vorstellen, ein Viertel der Teilzeitbeschäftigen würde die Arbeitszeit sogar auf Vollzeit verdoppeln, zeigt eine aktuelle Studie der Spectra Marktforschung im Auftrag der Industriellenvereinigung (IV) OÖ. Joachim Haindl-Grutsch, Geschäftsführer der IV OÖ, fordert daher steuerliche Anreize für Mehrarbeit.

Alle Inhalte
zum Thema

**BRUNNEN UND PV-ANLAGE**

Krisensichere Wasserversorgung

GRAMASTETTEN. Ein neuer Tiefbehälter sowie eine Photovoltaik-Anlage am Hochbehälter bei der Bergkirche sichern in Gramastetten langfristig den Wasserbedarf.

Blackout-Fall sicherstellen zu können, wurde mit Unterstützung von Bund und Land OÖ beim Hochbehälter eine PV-Anlage mit 19 kWp und einem 23 kWh-Speicher errichtet. ■

Seit 77 Jahren ist die Wassergenossenschaft Gramastetten für die ausreichende Versorgung mit Trinkwasser in der Gemeinde zuständig. Täglich werden 2.500 Einwohner versorgt. Auf der Suche nach zusätzlichen Ressourcen wurde ein geeigneter Brunnenstandort in Türkstetten/Langwies gefunden. Dort errichtete die Wassergenossenschaft einen Tiefbehälter sowie einen Zwischenbehälter mit einer Aufbereitungsanlage. Um die Wasserversorgung auch im



LR Stefan Kaineder (l.) mit dem Obmann der Wassergenossenschaft Gramastetten, Kurt Pfleger Foto: Land OÖ / Dedl

POTENZIAL

Energie aus Abwasser für 414 Haushalte

URFAHR-UMGEBUNG. Unge nutztes Potenzial ortet Landesrat Stefan Kaineder bei der Gewinnung von Energie aus Abwasserwärme. Allein im Bezirk Urfahr-Umgebung könnten 414 Haushalte mit thermischer Energie versorgt werden.

Kaineder hat im Umwelt- und Klimaressort des Landes OÖ eine Erhebung zum möglichen Energiepotenzial in Oberösterreichs Kanalisation und Kläranlagen in Auftrag gegeben. Das Ergebnis: 55.000 Haushalte in Oberösterreich könnten mit Energie aus Abwasserwärme versorgt werden. Im Bezirk UU sind es 414 Haushalte, die potentielle Wärmeleistung aus Abwasser beträgt hier 3.637 MWh pro Jahr. „Diese erste beeindruckende Abschätzung zeigt auf, wie ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einer umweltverträglichen und optimierten Energienutzung möglich sein kann“, sagt Kaineder. Denn zur Erreichung der Klimaziele sei es erforderlich, sukzessive auf erneuerbare Energieträger umzustellen. ■



LR Stefan Kaineder und Ulrike Rabmer-Koller, Geschäftsführerin der Rabmer-Gruppe, mit einem Wärmetauscher-Element Foto: Land OÖ/Werner Dedl



Ein Programmpunkt war der Besuch der Ägidiuskirche. Foto: ÖVP Engerwitzdorf

RUNDFAHRT Ort erkunden

ENGERWITZDORF. Bei der Gemeinderundfahrt der ÖVP Engerwitzdorf ging es für die 50 Teilnehmer durch die Ortschaften Schweinbach und Linzerberg. Bürgermeister Herbert Fürst erzählte in der Rolle als Reiseleiter Wissenswertes über die Gemeinde und Geschichten aus dem Gemeindealltag. Besichtigt wurden das Mahnmal der Gemeinde, die Gattersäge und die Ägidiuskirche. ■

EINLADUNG Eröffnung von Seniorenheim

FELDKIRCHEN. Das Seniorenheim FraDomo Feldkirchen lädt am Freitag, 27. September um 14 Uhr zur offiziellen Eröffnung des Hauses. Das Gebäude wurde ohne zeitliche Verzögerung fertig gestellt und bezogen. ■

TAG DER OFFENEN TÜR Coworking

OTTENSHEIM. Die Coworking-Spaces in Oberösterreich laden am Dienstag, 1. Oktober zum Tag der offenen Tür ein, so auch die PostWerkStatt Ottensheim. Von 9 bis 17 Uhr gibt es kostenlose Führungen, Vorträge und Workshops. Alle Infos und Standorte: www.coworking-netzwerk.at ■

M-HAUS

Kompaktes Bauen und Sanieren

MARCHTRENK. Am Samstag, 5. Oktober findet in Marchtrenk das nächste m-haus Baucafé statt. Interessierte Baufamilien haben dabei die Gelegenheit, eine m-haus Baustelle zu besichtigen und Informationen zur Holzbauweise zu sammeln.

Die Entscheidung für den Hausbau ist eine weitreichende. Hohe Grundstückspreise, Wohnraumverknappung und Bodenversiegelung sind die Themen der Zeit. Als mögliche Lösung fassen deshalb viele Baufamilien eine Aufstockung, einen Zubau oder die Sanierung eines Bestandsgebäudes ins Auge.

Das neue Handbuch

Wer dennoch neu bauen möchte, findet im neuen m-haus Handbuch auf über 160 Seiten 37 perfekt durchdachte und formschöne Grundrisse.



Die Baufamilie zeigt ihre ökologische Aufstockung mit natürlicher Holz-Fassade.

Hausdesigner und Geschäftsführer Bernhard Mittermayr vom Waldinger Familienunternehmen zeigt im Handbuch auch von m-haus geplante und gebaute Beispiele von Aufstockungen und Sanierungen.

Qualität

85 Jahre Erfahrung, Überzeugung und Wissen um den Baustoff



Das Haus in Marchtrenk vor dem Umbau

Neugierig geworden? Am besten gleich das neue Handbuch unter info@m-haus.at oder unter 07234 82304 bestellen und zum nächsten Baucafé anmelden. ■ Anzeige

Termin vormerken:
Nächstes Baucafé in der m-haus. zimmerei: „Aktuelle Trends im Holzbau und in der Haustechnik“ am Samstag, 30. November vormittags



TERRASSE, STIEGE, BALKON

Moderne Glasgeländer

KLEINZELL. Ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen, lassen sich die Glasgeländer von Bayer Glastechnik nahezu unsichtbar befestigen, sodass es aussieht, als würden sie schweben.



Foto: Bayer Glastechnik

BAYER Glastechnik GmbH
Apfelsbach 40, 4115 Kleinzell
Tel.: 07289 71528
www.bayer-glastechnik.at

Holz, Vorfertigung in der Waldinger Produktionshalle durch unsere erfahrenen Zimmerer und Begleitung vor Ort durch die Bauleiter sorgen von Anfang an für Qualität und reibungslose Abwicklung. Egal ob Haus, Aufstockung oder Zubau – den m-haus Baufamilien steht eine angenehme und entspannte Zeit bevor.



KEINE ZEIT FÜR URLAUB?

Aber für ein paar Stunden Genuss & herzlichen Service!

FINE DINING
„3-HAUBENKÜCHE“,
FRÜHSTÜCKSBRUNCH,
FESTE FEIERN,
DAY SPA, uvm.
JETZT ENTDECKEN:
BERGERGUT.AT



Spannende Termine im Herbst:

JRE CHEF'S ROULETTE
der spannendste Köche-Tausch des Landes: MI, 2. 10.

MARTINI „GANSL MENÜ“
Lunch & Dinner: FR, 8. + SA, 9.11.

KOCH- & BROTBACK-KURSE
mit 3-Haubenkoch Thomas Hofer, div. Themen & Termine 2024 & 2025



WAHLKREIS MÜHLVIERTEL

Dafür setzen sich die Parteien ein

MÜHLVIERTEL. Die Bezirke Rohrbach, Urfahr-Umgebung, Freistadt und Perg bilden bei der Nationalratswahl am 29. September gemeinsam den Wahlkreis Mühlviertel. Acht Parteien sind mit ihren Kandidaten im Wahlkreis vertreten. Sie stellen sich und ihre Schwerpunkte vor:

NEOS

„NEOS arbeiten für ein modernes Schulsystem und mehr Schulautonomie, um allen Kindern im Mühlviertel beste Startchancen zu geben. Wir brauchen eine Entbürokratisierung und Entflechtung der Finanzströme zwischen Bund, Land und Gemeinden. Mehr Gemeindeautonomie schafft neue Spielräume, insbesondere bei der Kinderbildung und Kinderbetreuung. NEOS setzen auf erneuerbare Energien und nachhaltige Mobilität, auf kürzere Intervalle bei den Öffis und den Ausbau der Summerauerbahn. Priorität hat zudem die gemeinsame Verlegung der WAG-Loop-Gasleitung mit der 110kV-Stromleitung als Erdkabel.“

KPÖ

„Neben unserem Schwerpunkt leistbares Wohnen fordert die KPÖ speziell für die Region Mühlviertel einen massiven Ausbau des öffentlichen Verkehrs: Gerade in Zeiten hoher Treibstoffpreise sowie voranschreitender Klimakrise ist es wichtig, durch eine deutliche Attraktivierung der Öffis den Menschen in dieser Region mit hohem Pendleranteil eine echte Alternative zum Auto zu bieten. Aufbauend auf der bereits bestehenden Infrastruktur kann mit einer signifikanten Takt erhöhung der Postbus- sowie Regionalbahn- und S-Bahnlinien schnell und vergleichsweise kostengünstig ein deutlich attraktiveres öffentliches Verkehrsangebot für die Mühlviertler geschaffen werden.“



Am 29. September zählt wieder jede Stimme.

Foto: Harald Landsrath - stock.adobe.com

FPÖ

„Im ländlichen Raum sind Hausärzte und Nahversorgung unerlässlich. Ein leistbares Leben bleibt auch im Mühlviertel wichtig; wir benötigen eine starke Wirtschaft, die Arbeitsplätze schafft und sichert. Im Bereich Infrastruktur wurde die für die Wirtschaft und die Pendler so wichtige Donaubrücke Mauthausen durch links-grüne Kräfte massiv verzögert. Zudem ist die Sicherheit der Bevölkerung durch fehlgeleitete Sicherheits- und Migrationspolitik gefährdet; wir sind keine Insel der Seligen mehr. Handeln ist dringend notwendig.“

SPÖ

„Für das Mühlviertel setzen wir uns insbesondere für eine bessere Gesundheitsversorgung ein – wir benötigen dringend mehr Kassen-Fachärzte, da der derzeitige Mangel untragbar ist. Besonders für Frauen und Kinder gibt es kaum ausreichend Angebote. Im Pflegebereich brauchen wir bessere Arbeitsbedingungen, eine angemessene Bezahlung während der Ausbildung und die Abschaffung der Studiengebühren. Gesperrte Betten müssen der Vergangenheit angehören. Im Bereich der Kin-

derbetreuung setzen wir uns für flächendeckende Betreuungsangebote, erweiterte Öffnungszeiten, kostenlose Nachmittagsbetreuung sowie ein kostenloses, warmes Mittagessen in den Betreuungseinrichtungen ein.“

Grüne

„Zuerst eine lange Dürre und dann Starkregen haben uns heuer erneut gezeigt, wie dringend notwendig Klima- und Naturschutz sind. Daher weiter mit der Mobilitätswende, dem Ausbau der Bahninfrastruktur und auch mehr Mikro-Öffi-Angebote für die kurzen Wegstrecken. Wir stehen für eine Energiewende! Weg von den fossilen Energieträgern hin zu Erneuerbaren, mit Blick auf unsere Landschaft und unsere Böden. Wir wollen klimafitte Ortskerne mit mehr Grün und Bäumen für mehr Lebensqualität. Wir wollen ehrliche politische Maßnahmen, die das Zusammenleben fördern – gemeinsam für ein gutes Morgen!“

ÖVP

„Die ÖVP bekennt sich klar zum ländlichen Raum und unterstützt diesen mit ganzer Kraft. Neben dem Bau der A26 – dem Linzer Westring und der 4. Donaubrücke

– wird auch der Lückenschluss der S10 im Bezirk Freistadt als prioritisiertes Straßenprojekt forciert. Darüber hinaus wurde auch die Durchbindung der Mühlkreisbahn bis zum Hauptbahnhof Linz vertraglich zwischen Bund, Land und Stadt Linz fixiert. Im Herbst ist auch noch der Start eines neuen Förder-Calls für einen flächendeckenden Breitbandausbau im ländlichen Raum geplant.“

Liste Madeleine Petrovic

„Die Liste Madeleine Petrovic steht für Politik mit Hausverstand und Menschlichkeit. Grund- und Freiheitsrechte, Neutralität und Friedenspolitik sowie echter Umweltschutz stehen im Zentrum. Die Einhaltung der Grundrechte gewährleistet ein gutes Zusammenleben und wirtschaftlichen Wohlstand. Wir sind keine Verbotspartei, sondern setzen auf Eigenverantwortung, achten das Privatleben der Menschen und stehen für Meinungsvielfalt und sachlichen Diskurs, um politisch die besten Lösungen zu finden. Mit Mut, Respekt und Zusammenhalt werden wir Österreich wieder auf einen erfolgreichen Kurs bringen.“

Liste GAZA

„Die „Liste GAZA – Stimmen gegen den Völkermord“ steht für Neutralität, Demokratie und Frieden durch Gerechtigkeit. Wir treten für die Verwirklichung der universellen Menschenrechte ein, gegen die Komplizenschaft des offiziellen Österreich mit dem Völkermord in Palästina. Wir fordern das Eintreten für einen sofortigen und dauerhaften Waffenstillstand und ein Ende der Unterstützung von Apartheid, Kolonialismus und Besatzung. Wir treten für Meinungs- und Versammlungsfreiheit, gegen Rassismus und die Schaffung von Feindbildern an, die sich derzeit insbesondere gegen Muslime richten.“ ■

BRENNPUNKT

Eine Wahl, die sich auf OÖ auswirkt

OÖ. Knapp 1,1 Millionen Bürger in OÖ sind aufgerufen, am 29. September ihre Vertreter im Parlament zu wählen. Tips bat die Landtagsparteien um Antworten, um einen Blick auf die Auswirkungen des Wahlergebnisses auf OÖ und auf dring-

desspitzen der Oö. Landtagsparteien um Antworten, um einen Blick auf die Auswirkungen des Wahlergebnisses auf OÖ und auf dring-

lichste Themen zu werfen. Zudem wollte Tips wissen, was die jeweiligen oö. Spitzenkandidaten auszeichnet und wo die Prioritäten für

die zweite Hälfte der oö. Legislaturperiode liegen (Anm. Reihung nach Liste Landeswahlkreis OÖ). Mehr Infos: www.tips.at/wahl24 ■



Thomas Stelzer
ÖVP

Michael Lindner
SPÖ

Manfred Haimbuchner
FPÖ

Stefan Kaineder
GRÜNE

Felix Eypeltrauer
NEOS

Manuel Krautgartner *
MFG

1. Welche konkreten Auswirkungen auf Oberösterreich sehen Sie im Zusammenhang mit dem Ausgang der anstehenden Nationalratswahlen bzw. der anschließenden Regierungsbildung?

Die Wahl wird zur Richtungentscheidung zwischen einer Politik der Polarisierung und einer Politik der Mitte. Wir sind der Wirtschafts- und Industriestandort der Republik. Damit unser Standort gesichert bleibt, brauchen wir eine stabile Bundesregierung.

Es geht um ein leistbares Leben, gute Arbeitsplätze und eine soziale Klimawende, die alle mitnimmt. Schwarz-Blau zeigt jetzt im Land, was uns auch im Bund blühen könnte: eine Budgetmisere mit harten Sparmaßnahmen.

OÖ ist führendes Industriebundesland. Entscheidungen der Bundesregierung betreffen besonders stark unseren Standort, Arbeitsplätze, Wohlstand. In OÖ zeigt sich: Nur mit der FPÖ regiert Vernunft statt Ideologie. Das soll für ganz Österreich gelten.

Mit einer FPÖ in der Bundesregierung würde der Klimaschutz abgeschafft. Für Häuslbauer gäbe es keine Förderungen mehr für moderne Wärmepumpen, PV-Anlagen, Wärmedämmung. Der Weg der Industrie in saubere Energien würde massiv eingebremst.

Wir müssen Wohlstand, Sicherheit erhalten, den Staat reformieren: Einkommen und Unternehmen entlasten, Bildungsreform ab Kindergarten – gerade in OÖ. Schwarz-Blau verwaltet nur, schachert Posten, denkt an Machterhalt. Das bringt uns nicht weiter.

Asyl, Bildung, Gesundheit, Teuerung – die Systemparteien versagen hier seit Jahrzehnten. Es braucht jetzt eine frische Kraft wie die MFG mit neuen Ideen und echten Lösungen. Am 29. September können wir Veränderung statt Stillstand wählen.

2. Welches Thema muss Ihrer Meinung nach der künftige Nationalrat mit höchster Priorität angehen und warum?

In den nächsten Jahren wird sich entscheiden, ob Europa und Österreich weiter an der technologischen Spitze steht oder im Wettbewerb zurückfällt. Die größte Herausforderung: den Standort sichern, zugleich die Transformation in Energieversorgung schaffen.

Arbeit und Wirtschaft stärken, eine soziale Energie- und Klimawende und die Bekämpfung der Kinderarmut. Es geht um Gerechtigkeit und Chancen für die Zukunft.

Statt die Bevölkerung zu belasten, Zwänge zu erlassen und die Industrie durch klimaklerikale Hürden zu behindern, braucht es echte Entlastung. Der Staat sollte einschränkende Maßnahmen zurückfahren, Steuern für Arbeitnehmer und Arbeitgeber senken.

Der Klimaschutz bleibt größte Herausforderung. Dieser Hitzesommer hat dies gezeigt. Dank der Grünen wurde viel für Klimaschutz und Energiewende erreicht. Dieser Weg muss fortgesetzt und Österreich weiter klima- und zukunftsfit gemacht werden.

OÖ braucht eine Regierung, die strukturelle Reformen, gerade im Bereich Kinderbildung und -betreuung, angeht. Das schafft Chancen, entlastet die Familien und stärkt den Standort. Besonders für uns als Industriebundesland hat das höchste Priorität.

Erhalt der Neutralität; Corona-Aufarbeitung: außerparlamentarischen Untersuchungsausschuss, strafrechtliche Konsequenzen für Verantwortliche; leistbare Energie und Naturschutz statt Klimawahn; Unterstützung des Mittelstands haben höchste Priorität.

3. Was zeichnet die Nummer 1 der Landesliste Ihrer Partei besonders aus? Warum ist er/sie die richtige Vertretung für Oberösterreich im Parlament?

Gust Wöginger ist mit Herz und Seele Politiker und brennt für seine Aufgaben. Als ÖVP-Klubobmann beweist er in Wien sein Verhandlungsgeschick, vergisst aber niemals seine Wurzeln. Er ist ein waschechter Innviertler und steht zu seinem Wort.

Eva-Maria Holzleitner ist jung, dynamisch und hat viel Erfahrung in der Politik. Sie versteht die Sorgen der Menschen, vor allem der Frauen, und ist daher unsere Nummer eins.

Echte Veränderung beginnt mit Menschen, die unangenehme Wahrheiten aussprechen. Mit Hermann Brückl schicken wir einen bodenständigen Oberösterreicher, der die politischen Mechanismen kennt und weiß, wo er anpacken muss, um unser Land zu verbessern.

Agnes Prammer ist topmotiviert, hochengagiert, eine glühende Vertreterin Grüner Politik und eine absolute Expertin in ihren Fachbereichen. Vor allem ist sie fest verankert in der kommunalen Politik in Leonding und damit ganz nahe dran an den Anliegen der Menschen.

Ich arbeite seit Jahren mit Karin Doppelbauer zusammen. Als Sprecherin für Land- und Forstwirtschaft, Finanzen und Energie ist sie ein Profi in wichtigen Themen für OÖ. Ihre Expertise aus ihrer Arbeit als Top-Managerin und Bio-Bäuerin ist enorm wertvoll.

Joachim Aigner zeichnet ein profundes Wissen im Steuer- und Wirtschaftsbereich aus, das er sich durch seine jahrelange Tätigkeit als Steuerberater erworben hat. Darüber hinaus steht er leidenschaftlich hinter den Werten der MFG.

4. In der aktuellen Legislaturperiode in Oberösterreich haben wir Halbzeit. Welches Thema konkret für Oberösterreich steht für Sie in der zweiten Hälfte an oberster Stelle? Mit welcher Bundesregierungs-Konstellation wäre dieses am besten umsetzbar?

Die Standort-Sicherung und -Attraktivierung. Zentral: der Abbau von Bürokratie. Dazu gehen wir in OÖ mit unserem „Schlankmacher-Programm“ in Vorlage. Am Wort sind jetzt die Wähler. Wir werden alles geben, dass der Kanzler weiter Nehmmer heißt.

1: ÖVP und FPÖ müssen erklären, wie es zu dieser Budgetmisere kam. 2: Schwarz-Blau soll aufhören, überall rücksichtslos kürzen zu wollen. 3: Es muss sichergestellt werden, dass soziale Bedürfnisse, wie bessere Gesundheitsversorgung, nicht ignoriert werden.

Wirtschaft, Industrie, Standort, Wohlstand sind die Themen, die größten Schnittmengen gibt es mit der ÖVP, daher liegt eine FPÖ-ÖVP-Koalition unter einem freiheitlichen Kanzler nahe. Ein Bündnis gegen die FPÖ kann nur mit einer Stimme für FPÖ verhindert werden.

Klimaschutz bleibt auch für OÖ die wichtigste Aufgabe. Die Energie- und Mobilitätswende gehören beschleunigt, der Bodenschutz massiv gestärkt. Das geht nur mit den Grünen auch in einer neuen Bundesregierung. Alles andere wäre ein folgenreicher Rückschritt.

Unser Fokus liegt klar auf dem Standort und damit neben der Energiepolitik auf der Kinderbildung. OÖ ist hier Schlusslicht, das verhindert Wahlfreiheit der Eltern, lässt Bildungschancen brachen und schadet dem Klima. NEOS ist Garant für Reformkraft.

Besonders wichtig ist die Stärkung der Bürgerbeteiligung: Diese sollte direkt in den Gesetzgebungsprozess eingebunden werden, um sicherzustellen, dass ihre Interessen und Anliegen besser berücksichtigt werden.

*) anstelle von Parteichef Aigner, da Spitzenkandidat

WKÖ HOLZBAUINNUNG

Holzbautag: Ressourcenschonung, Digitalisierung und Ehrungen

LINZ. „Update Holzbau 2024“ zu wichtigen branchenspezifischen Themen bot Rahmen für die Ehrung verdienter Unternehmer durch die Holzbauinnung.

Knapp 80 Holzbau-Meister trafen sich beim „Update Holzbau 2024“ im Rahmen des 4. Oberösterreichischen Holzbautages und sprachen über Aktuelles im Holzbau. Veranstaltet wird der „Holzbautag | Update Holzbau“ jährlich von der Landesinnung Holzbau OÖ. Speziell Holzbau-Meister und Planer bekommen hier einmal im Jahr einen Überblick über Aktuelles im Holzbau. Ausgewiesene Experten berichten über Neuigkeiten in Recht, Norm, Wirtschaft und Technik. Heuer lag der Fokus auf Ressourcenschonung und Digitalisierung. Fachleute aus der Praxis gaben unter anderem wertvolle Einblicke in die Vorteile und Herausforderungen beim Bau eines Holzhauses mit neuesten digitalen Techniken. So referierte Sarah Richter über die neue OIB Richtline 7, wo bereits verantwortungsvolles und zukunftsfähiges Bauen im Zentrum steht. Pirmin Jung gab interessante



Innungsmeister Josef Frauscher (r.) und Geschäftsführer Markus Hofer (l.) gratulieren den Jubilaren.

Foto: WKÖ

Einblicke in das vernetzte Planen und Zusammenarbeiten sowie in die Funktionsweise einer papierlosen Baustelle.

Altbewährte Materialien in neuem Kleid

Beständig und trendig: Holz ist das älteste Baumaterial und wohl eines der wandelbarsten überhaupt. Immer öfter wählen Bauherren wieder die Natürlichkeit. „Bereits 42 Prozent der Bauvorhaben in OÖ werden mit dem heimischen Bau- und Werkstoff ausgeführt“, freute sich Josef Frauscher, Landesinnungsmeister Holzbau OÖ. Altbewährte Materialien in neuem Kleid, so könnte das jüngste

Kapitel in der Erfolgsgeschichte des Baustoffes Holz zusammengefasst werden.

Unternehmer geehrt

„Der Holzbau-Meister als Generalunternehmer bietet perfektes Service und alles aus einer Hand, zugleich ist er modern und traditionell. Kein Wissen geht dabei verloren, weil es vom Vater zum Sohn bzw. vom Meister zum Lehrling weitergegeben wird“, unterstrich Frauscher bei der Ehrung langjähriger Mitglieder der OÖ. Holzbauinnung. Diese wurden im neuen Haus der Wirtschaft mit Anerkennungsurkunden und Medaillen ausgezeichnet. ■

Anzeige

Nachstehende Firmen wurden geehrt:

25 Jahre

Hummel Gesellschaft m.b.H., Fraham
Bad Zeller Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H., Bad Zell
Scandinavian Blockhaus Bau GmbH, St. Florian
Thomas Mayer, Tarsdorf

30 Jahre

Claus Freimüller Gesellschaft mbH., Gunskirchen
Obermayr Holzkonstruktionen Gesellschaft m.b.H, Schwanenstadt

45 Jahre

Buchner Gesellschaft m.b.H., Unterweißenbach
Helmut Ledermüller, Oberneukirchen

105 Jahre

Holzbau Hurth GmbH & Co KG, Schlierbach

135 Jahre

Emil Hohenthanner Gesellschaft m.b.H., Kremsmünster

175 Jahre

WIEHAG Bau GmbH, Altheim

**LEBE DEIN TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, ein gutes Geschäft!

Als Lebensmittelhändler:in kannst du in die Welt des Handels eintauchen. Entdecke den Verkauf von hochwertigen Produkten. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Der Lebensmittelhandel

ASPHALTIERUNG

Stau-Warnung auf der B127

PUCHENAU. Wegen Asphaltierungsarbeiten auf der Rohrbacher Bundesstraße B127 in Puchendorf, Richtung Linz, ist nur ein Fahrstreifen befahrbar. Das führt zu erheblich mehr Staubbildung. Zum Teil reichte der Stau im Frühverkehr in den vergangenen Tagen zehn Kilometer bis nach Walding zurück. Die Bauarbeiten sollen laut Asfinag bis 11. Oktober andauern. ■

FREUDENTHALER PARKETT

Jubiläum und Übergabe gefeiert

WALDBURG. Am 6. und 7. September fand das 40-Jahr-Jubiläum und das Übergabefest bei der Freudenthaler Parkett GmbH in Waldburg statt.

Am letzten warmen Sommerwochenende konnten zahlreiche Kunden und Ehrengäste begrüßt werden. Bürgermeister Josef Eilmsteiner und die Führung der Wirtschaftskammer Freistadt, Dr. Thomas Denk und Obmann Christian Naderer, betonten die Wichtigkeit erfolgreicher Familienbetriebe in der Region. Mit Jahresbeginn 2025 wird der auf Holzböden spezialisierte Betrieb an Lisa und Jakob übergeben. Symbolisch geschah dies schon am Jubiläumsfest mit einem aus Eichenparkett gefertigten Holzschlüssel. Gerade die Eiche war ja als Holzboden bei Freudenthaler immer sehr präsent.



Zum 40-jährigen Bestandsjubiläum gab's eine Ehrenurkunde der Wirtschaftskammer (WK). V. l.: WK-Obmann Christian Naderer, Josef und Karin Freudenthaler, Lisa Freudenthaler und Jakob Baumgartner sowie Thomas Denk (WK-Bezirksstellenleiter)

In den 80er-Jahren noch astfrei und glanzlackiert. Seit gut 15 Jahren aber mehr oder weniger stark strukturiert und geölt. Fischgrätparkett in Eiche erlebt seit einiger Zeit eine Renaissance und gehört zum Tagesgeschäft.

Ein rundum gelungenes Festwochenende

Den guten Ton zum Fest lieferten verschiedene Musikgruppen an beiden Tagen. Am Freitagabend begeisterten die Wüdaramusi und die Powerband „Herta bläst“, am Samstag die Musikkapelle Hirschbach und die Perger Stadtmusi. Frisch gegrillte Hendln und Bauernkrapfen der Ortsbäuerinnen sorgten für das leibliche Wohl. Resümee: ein rundum gelungenes Fest. ■

Anzeige



Fotos: Herbert Preslmaier

Tolles Sommer-Ambiente beim Jubiläumsfest von Freudenthaler Parkett



V. l.: Josef und Karin Freudenthaler, Jakob Baumgartner und Lisa Freudenthaler

Herbstkampagne

Eichenparkett:

Gehobelt oder gebürstet, geölt oder lackiert Tilo Made in OÖ.

tilo Markenböden haben einen Mehrwert über Jahrzehnte!

Landhausdielen von € 37,90 bis € 65,-

Fischgrät gebürstet und geölt per m² **49,90**

Tilo Vinylboden in Eiche per m² **29,90**

Abholpreis oder mit fachmännischer Verlegung

40 Jahre f. JUBILARO
Jubiläums-Edition: Parkett & Vinyl

75 Jahre tilo

f. PARKETT TERRASSE STIEGEN

40 Jahre! FREUDENTHALER

4240 Waldburg 90 T. 07942 72 323
office@f-parkett.at www.f-parkett.at

WIMBERGER

Kompetenzzentrum WOW eröffnet

BAD LEONFELDEN/LASBERG.

Wimberger eröffnete das Umbau-Kompetenzzentrum

„WOW“ in Bad Leonfelden. Neben einem Themenschauraum und Beratungsräumlichkeiten werden zahlreiche Veranstaltungen rund ums „Umbauen für morgen“ geboten.



Die Geschäftsführer der Wimberger Gruppe Christian Wimberger und Norbert Königsecker (v.l.) Foto: Wimberger

Mit der Eröffnung des WOW-Kompetenzzentrums zeichnet die Wimberger Gruppe deutlich die Entwicklung der Baubranche vor. Zusätzlich zu acht Baustandorten in Ober- und Niederösterreich und weiteren sechs Gruppenunternehmen aus den verschiedensten Sparten des Baubewerbes bildet ab sofort „WOW“ die Speerspitze, wenn es darum geht, Bestandsimmobilien für neue Bedarfe weiterzuentwickeln.

Die Gruppenunternehmen Wimberger Bau, Holzbau und Fassade, Hofa Service GmbH und Hengster GesmbH bündeln das Know-how der verschiedenen Gewerke und bieten Baufamilien umfassende und übergreifende Zukunftslösungen. Knappe Baugründe und steigende

Grund- und Baukosten erschweren die Umsetzung eines Neubaus insbesondere für junge Baufamilien. Zeitgleich ist in Österreich aber ein beachtlicher Leerstand vorhanden und zahlreiche Objekte werden veräußert, die sich optimal für eine neue Nutzung eignen.

Nachhaltigkeit

„Unser Slogan WOW – Umbauen für morgen“ beinhaltet einerseits die Tatsache, dass ein Umbau ein Haus für die Zukunft maximal aufwertet und andererseits, dass wir als Unternehmen natürlich Nachhaltigkeit im privaten Wohnbau ermöglichen wollen. Wo bereits ein Gebäude steht, kann dieses erneuert werden. Das leben auch wir mit der Revitalisierung eines alten Supermarktes vor, der nun – nicht

wiederkennbar – das WOW beherbergt“, sagen Christian Wimberger und Norbert Königsecker, Geschäftsführer Wimberger.

Bei Wimberger ist man überzeugt, dass das Einfamilienhaus im Grünen der unangefochtene Wohnraum bleiben wird. Entgegen dem Neubau-Boom des vergangenen Jahrzehnts stehen jetzt vermehrt bestehende Immobilien im Fokus. Auch bei Wimberger ist die Sparte Umbau/Sanierung im Steigen begriffen. Eintreffende Projektanfragen sind bereits zu 70 Prozent dem Bereich Umbau, Zubau, Sanierung zuzuordnen. „Mit dem WOW-Kompetenzzentrum schaffen wir einen Ort, an dem Wissen und Innovation zusammenfließen“, erklärt Christian Wimberger. ■



Foto: Raiffeisen Gramastetten Rodlitz eGen

Aufsichtsrat neu gewählt Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Gramastetten Rodlitz wurde zum Anlass genommen, um die Neuwahl des Aufsichtsrates abzuhalten. Josef Rathgeb wurde erneut zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt, Georg Rath bleibt sein Stellvertreter. Elf Mitglieder wurden neu gewählt beziehungsweise bestätigt. Details dazu auf www.tips.at/n/659537



Weißenwurst-Dämmerschoppen Zum Weißenwurst-Dämmerschoppen lud die FPÖ-Reichenthal ein. Ortsobmann Christian Ortner konnte viele Besucher auch aus den Nachbargemeinden begrüßen. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Unterstützung der kommenden Freibadsaison verwendet.

Foto: FPÖ UU

WIFI KURS

Basics für Häuslbauer

0Ö. Zukünftige Hausbesitzer aufgepasst: Der neue Kurs „Häuslbauer Basics“ (6290Z) verspricht, Bauherren mit dem notwendigen Fachwissen auszustatten, um den Traum vom eigenen Heim zu verwirklichen.

Der Kurs, der sich an alle angehenden Häusbauer richtet, deckt essentielle Themen wie Vertragsrecht, Bauherrenrechte und die Vermeidung gängiger Fehler bei der Planung und Umsetzung eines Bauvorhabens ab. Teilnehmer des Kurses werden in die Lage versetzt, ihr Bauvorhaben sorgfältig zu planen, zu finanzieren und zu versichern, um so den Grundstein für ein sorgenfreies Wohnen zu legen. Der Kurs „Häuslbauer Basics“ bietet eine umfassende Einführung in die Welt des Bauens und ist eine wertvolle Ressource für



Interessierte können sich ab sofort zum Kurs „Häuslbauer Basics“ (6290Z) anmelden.

Foto: lapas77/stock.adobe.com

jeden, der den Schritt in die Eigenheimbesitzer-Gemeinschaft wagen möchte. ■ Anzeige

Nähere Infos unter wifি.at/0oe oder unter Tel. 05 7000-77

i



ON THE TOP

Ausbildung zum Dachdecker und Spengler

OÖ. Die Planung, Realisierung und Wartung von Dächern und Dachausbauten ist Aufgabe für Profis.

Natürlich bestimmen schon längst digitale Hilfsmittel wie Planungs-Software und sogar Drohnen den Berufsalltag der Dachdecker und Spengler, genauso wie modernste Steig- und Hebehilfen. Die ideale Berufswahl für alle, die hoch hinaus wollen!

Top ausgebildet

„Die moderne Ausstattung in den Lehrbetrieben, realistische Computer-Visualisierungen und Dachkontrollen mittels Drohnen gehören heute zum Alltag“, betont Othmar Berner, Landesinnungsmeister der Dachdecker und Spengler. „Die Digitalisierung hat von der Planung bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst.“ Verbesserte Arbeitsbedingungen durch den Einsatz von Steig- und

Bei der Messe Jugend und Beruf vom 2. bis 5. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. Weitere Infos unter www.mach-es-komplett.at

Foto: DarkKnight/stock.adobe.com



Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

Hebehilfen sowie aktuelle Sicherheitsvorschriften machen den Beruf bei weitem nicht mehr so körperlich anstrengend.

Eine eigene Fachakademie für ein modernes Berufsbild

„Dach- und Fassadentechnik ist eine Querschnittsmaterie, die heute Know-how aus vielen Disziplinen erfordert. Die Lehre und unsere Dach- und Fassadenakademie mit den Meistervorbereitungskursen decken genau dieses Leistungsspektrum ab. So sind unsere Fachkräfte immer top am Puls der Zeit ausgebildet“, so Landesinnungsmeister Othmar Berner. Mit einem Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und De-

sign können junge Menschen auf eine spannende Karriere in einem krisensicheren und gut bezahlten Beruf blicken.

Nachhaltig und attraktiv – Dachgeschossausbau

Bei bestehenden Objekten ist eine Wohnraumerweiterung auf zwei Haushalte derzeit so interessant wie noch nie. Steigende Finanzierungskosten für Eigenheime sorgen dafür. Dach-Profis geben bei der Erschließung des Dachbodens wertvolle Beratung, neben der Analyse von optimalen Dämmmaßnahmen kommen oft neue Wohnideen ins Spiel. So lassen sich mit der Expertise von Fachbetrieben etwa „Lücken“ in Steildächer schnei-

Foto: WKÖ



Landesinnungsmeister der oö. Dachdecker und Spengler Othmar Berner

den, in denen dann komfortable Dachbalkone oder -terrassen Platz finden. Übrigens: Eine optisch ansprechende, kührende und staubbindende Dachbegrünung ist auch am Steildach machbar! Die Profis beraten auch gerne, welche Fördermittel zur Verfügung stehen, um solche Investitionen finanziell abzufedern. ■

Anzeige



BÜRGERMEISTERWAHL

Kandidaten-Befragung

GOLDWÖRTH. Die öffentliche Bibliothek der Pfarre Goldwörth organisiert pünktlich zur Bürgermeisterwahl am Sonntag, 6. Oktober in Goldwörth eine Befragung der Kandidaten Bernhard Hofer (ÖVP), Franz Braterschovsky (SPÖ) und Thomas Prihoda (FPÖ). Interessierte können am Donnerstag, 3. Oktober bei freiem Eintritt der Befragung lauschen. Moderatorin ist Barbara Schütz. ■

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Karriere an der Rezeption!

Mit einer Lehre als Hotel- und Gastronomieassistent:in kannst du deine Leidenschaft für Organisation ausleben. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



MOTIVATION

Lehrerin Kaineder: „Schule ist ein schöner Lernort, an dem unglaublich viel passiert“

OTTENSHEIM/LINZ. Michaela Kaineder aus Ottensheim ist zweite Vize-Bürgermeisterin in ihrer Gemeinde und Lehrerin in einem Linzer Gymnasium mit Leib und Seele. Die 36-Jährige unterrichtet an der Körnerschule die Fächer Englisch und Spanisch. Im Tips-Talk gibt die Mutter dreier Kinder Tipps, wie man die Freude am Lernen fördern kann.

von JACKY STITZ

Tips: Welche Tipps geben Sie den Schülern, um motiviert durch den Herbst zu kommen?

Michaela Kaineder: Der Herbst ist die Zeit des schulischen Neubeginns, den die Schüler meistens sehr gerne mögen und auch gut meistern: frischer Start, neue Möglichkeiten, vielleicht neue Mitschüler, neue Lehrende. Diesen Schwung bewusst mitzunehmen, tut gut und ist wichtig, um anstrengende Zeiten dann gut durchzustehen.

ginn, den die Schüler meistens sehr gerne mögen und auch gut meistern: frischer Start, neue Möglichkeiten, vielleicht neue Mitschüler, neue Lehrende. Diesen Schwung bewusst mitzunehmen, tut gut und ist wichtig, um anstrengende Zeiten dann gut durchzustehen.

Tips: Haben Sie auch Lern-Tipps?

Kaineder: Hilfreich ist, sich den Stundenplan gut anzuschauen: Auf welche Stunden kann ich mich freuen? Wann habe ich anstrengende Schultage? Wie organisiere ich mir die Nachmittage, um meine Hobbys und auch Zeit zum Durchschaufen gut unterzubringen? Gut organisiert zu starten, gibt ein Gefühl von Sicherheit. Meistens brauchen wir zum Lernen auch Menschen, mit denen



Michaela Kaineder aus Ottensheim unterrichtet am Körnergymnasium.

wir uns zusammenreden können, um Inhalte zu besprechen, zu portionieren, zu wiederholen: eine Freundin, ältere Schüler, Erwachsene, Lern-Coaches an der Schule. Ja, und dann braucht's das Hinsetzen und Tun: konzentriertes Arbeiten und Erledigen. Da führt kein Weg daran vorbei. Und danach eine Runde drehen an der frischen Luft.

Tips: Was ist Ihrer Meinung nach super am Schulbesuch?

Kaineder: Schule ist ein Ort der Beziehungen und Begegnungen, die prägend für ein ganzes Leben sind – ein sehr sensibler Ort. Kinder und Jugendliche lernen hier fachliche Inhalte und Kompetenzen, die sie für ein gutes Leben brauchen: Wie gehen wir miteinander um? Wie gehe ich mit anderen Meinungen um, mit Kränkungen, Herausforderungen? Wie feiern wir gemeinsame Erfolge? Wie freue ich mich für jemand anderen? Schule ist ein schöner, großer Lernort, an dem viel passiert. Dafür braucht es kompetentes Personal aus unterschiedlichen Fachbereichen und mutige politische Entscheidungen für die nötigen Ressourcen und Rahmenbedingungen. ■

SPAR 

Hier bist du der SPAR.

Nutze die Möglichkeiten!

spar.at/lehre



#IT_ROCKS

Schulen für Digitalferien gesucht

Um Kindern und Jugendlichen erste Einblicke in die Welt der Informatik zu ermöglichen, finden in den Herbstferien 2024 die „#IT_rocks“ Digitalferien statt.

In den #IT_rocks Digitalferien haben Zehn- bis 14-Jährige die Möglichkeit, in die Welt der Informatik einzutauchen. Workshops zu den Themen Coding, Game Developing und Robotik führen sie spielerisch ans Programmieren heran. Mittelschulen und Gymnasien in ganz Oberösterreich haben von 28. bis 29. Oktober (Herbstferien) die Möglichkeit, am Projekt teilzunehmen. Zwei Workshops werden online unterrichtet, für den Robotik-Workshop kommen



In den Herbstferien können die Kinder unter Anleitung die Welt der Informatik erkunden. Foto: Gorodenkoff/stock.adobe.com

Schüler aus oberösterreichischen HTL in die Schulen. Diese stellen ihre PC-Räume und eine Lehrkraft zur Beaufsichtigung zur Verfügung. Mehr Infos und Anmeldung: digitalregion.at ■

AUSBILDUNG

Mühlviertler Hochland ist Hotspot für Tourismus-Lehrlinge

URFAHR-UMGEBUNG. Die Tourismusregion Mühlviertler Hochland stellt unter Beweis, dass eine Lehre im Bereich Tourismus und Gastronomie für Jugendliche eine attraktive Option ist. In fast allen Hotel- und Gastronomiebetrieben werden Lehrlinge ausgebildet. Insgesamt erhalten dabei mehr als 50 junge Menschen ihr berufliches Rüstzeug für die Zukunft.



Eine Lehre im Tourismus ist nach wie vor gefragt. Foto: David Tadevosian photography

Das Angebot der dabei vermittelten Ausbildungen ist so vielfältig wie die Unternehmen, in denen die jeweilige Lehre absolviert wird: Ob klassisch Koch, Kellner, Restaurantfachmann, Hotel- und Gastgewerbeassistent oder Gastronomiefachmann – in

den Hochland-Hotels und Gastbetrieben werden so gut wie alle Berufsbilder vermittelt. Dass die Nachfrage bei den Jugendlichen dabei nach wie vor da ist, freut Markus Obermüller, seines Zeichens Chef des Tourismusverbandes Mühlviertler Hoch-

land mit Sitz in Bad Leonfelden: „Es ist nicht so, dass es im Bereich Hotellerie und Gastronomie keine Lehrlinge mehr gibt. Natürlich haben sich die Rahmenbedingungen geändert, dennoch sind die Ausbildungsberufe nach wie vor attraktiv.“ Natürlich sind die Arbeitszeiten oder die Wochenendarbeit nicht jedermanns Sache: „Lehrberufe im Tourismus haben aber in Sachen

Freizeit, Flexibilität und Gehalt definitiv auch ihre Vorteile – und das ist für die entsprechende Nachfrage mitverantwortlich“, so Obermüller. Dies gehe so weit, dass sich Jugendliche – in Folge von Praktika oder Schnuppertagen – frühzeitig für ihre Tourismuslehre anmelden. Dabei gibt es in einigen Hochland-Betrieben bereits Vormerkungen für die Jahre 2025 und 2026. ■



Mit September starteten fünf neue Lehrlinge im Hotel Guglwald. Foto: Alexander Kaiser



Bezahlte Anzeige



LEHRE BEIM LAND. ARBEITEN FÜR OÖ.

JOBVIELFALT

Das Land Oberösterreich bietet eine erstklassige fachliche Ausbildung in über zwanzig Lehrberufen.

WOHNORTNAHE LEHRSTELLEN

Wo du bist, sind auch wir. An etwa 180 Standorten in ganz Oberösterreich.

DEIN WEG ZU EINER LEHRE BEIM LAND OÖ

Sende deine Bewerbung an karriere@ooe.gv.at oder bewirb dich online auf karriere.land-oberoesterreich.gv.at. Wir freuen uns auf dich!

Details
findest du hier



**BEWIRB DICH
BIS SPÄTESTENS
18. OKTOBER 2024!**

www.land-oberoesterreich.gv.at/lehre



MACHT'S
MOÖGLICH

WANDEL

Die Baulehre ist fit für die Zukunft

Die Baubranche hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt, was sich in einer modernen Baulehre widerspiegelt. Weg von veralteten Klischees, hin zu einem zukunftsorientierten und innovativen Berufsfeld.

Heute ist der Maurer nicht mehr der klassische „Stein auf Stein“-Arbeiter, sondern ein Hochbauer, der mit modernster Technik arbeitet und an komplexen Bauprojekten beteiligt ist. Ergänzend dazu haben sich die Rollen des Schalungsbauers und Betonbauers weiterentwickelt, die nun spezialisierte Fachkräfte für anspruchsvolle Bauwerke ausbilden. Gute Bezahlung, Entwicklungsmöglichkeiten und ein sicherer Arbeitsplatz: Diese Kriterien beeinflussen heute mehr denn je junge Menschen bei ihrer Berufswahl.



Die Baulehre hat sich in den letzten Jahrzehnten gewandelt. Foto: Roswitha Aumayr/Dreihans

Die Baulehre erfüllt sie alle und dennoch fällt es Baubetrieben in Österreich schwer, junge Fachkräfte zu rekrutieren.

Triales AusbildungsmodeLL

Ein besonderes Merkmal der modernen Baulehre ist das triale AusbildungsmodeLL, das Lehre, Berufsschule und BAUAkademie

miteinander verknüpft. Die zwischenbetriebliche Ausbildung neben Lehrbetrieb und Berufsschule existiert in Oberösterreich schon seit über 40 Jahren und weist einen hohen Praxisbezug auf. Worauf es noch ankommt, erläutert der Landesinnungsmeister Bau OÖ, Baumeister Norbert Hartl: „Die Attraktivierung der Lehre

funktioniert über moderne Ausbildungsinhalte, aber natürlich auch über die Entwicklungsmöglichkeiten danach. Im Schulterschluss mit der Bauakademie BWZ OÖ haben wir uns für die Umsetzung der E-Baulehre als digitale Lern- und Wissensplattform eingesetzt. Diese wurde 2019 dank Unterstützung der Bundesinnung entwickelt und ist seither erfolgreich an den Bauakademien, in Schulen und Baubetrieben im Einsatz.

Wenn Lernen Spaß macht

Das öffentlich zugängliche Bau-Lernportal holt die Jugendlichen dort ab, wo sie sich in ihrer Freizeit aufhalten: online im Netz. Die mediale Wissensvermittlung mit Bildern, Filmen und Gaming-Charakter gewährleistet ein effizientes und motiviertes Lernen der Ausbildungsinhalte.“ ■

#zukunststoff
Deine Zukunft
beginnt bei ENGEL

WIR FREUEN
UNS, DICH
PERSÖNLICH
KENNENZU-
LERNEN!

engelglobal.com/zukunststoff

ENGEL begleitet und unterstützt dich beim Start deiner beruflichen Laufbahn. Als Österreichs größter Maschinenbauer liegt es uns am Herzen, unser Knowhow an die nächste Generation weiterzugeben. Mache dir selbst ein Bild unserer modernen Lehrwerkstätten, erhalte Detailinfos und kläre all deine offenen Fragen:

Tage der offenen Lehrwerkstätte

15.10.2024 von 14:00 - 17:00 Uhr in Schwertberg
23.10.2024 von 14:00 - 17:00 Uhr in Dietach

#zukunststoff live

Der Online-Infoabend zur Lehre bei ENGEL
08.10.2024 um 18:00 Uhr



MESSE

Umfassende Berufsorientierung

WELS. Die „Jugend & Beruf“, Österreichs größte Messe zu Beruf und Ausbildung, bietet von 2. bis 5. Oktober wieder ein Berufsorientierungsangebot der Superlative mit noch mehr Neuheiten und großer digitaler Begleitung.

„Die Berufswahl ist eine der bedeutendsten Entscheidungen im Leben junger Menschen und hat weitreichende Auswirkungen auf ihre Zukunft. Um Jugendlichen dabei die bestmögliche Unterstützung zu bieten, ist die Messe „Jugend & Beruf“ eine zentrale Anlaufstelle in Oberösterreich. Sie vereint Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Institutionen an einem Ort“, erklärt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. „Und eine gute und fundierte Ausbildung ist ein Garant für eine er-

folgreiche Berufslaufbahn“, betont WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

344 Aussteller

Bei der 35. „Jugend & Beruf“, die von der Wirtschaftskammer gemeinsam mit dem Land Oberösterreich als Fördergeber veranstaltet wird, sind heuer 344 Aussteller aus den unterschiedlichsten Bereichen zu den Themen Bildung und Berufswahl dabei. Die Interessenbereiche reichen von AHS, Bau und Natur über Lebensmittel, Informationstechnologie, Kunststoff, Kfz, Mode und Gesundheit über Handel, Pädagogik und Wissenschaft bis zu Sicherheit.

Vor Ort ausprobieren

Neben dem Überblick an Ausbildungsmöglichkeiten geben die Aussteller auch unmittelbare Ein-



Achleitner und Hummer bringen Jugend und Berufe zusammen. Foto: Röbl

gionaler Suchfunktion ermöglicht, sich vorab seine persönlichen Favoriten zusammenzustellen, um die Messe gezielter besuchen zu können. Außerdem wird ein Bewerbungsfoto-Corner geboten. Zusätzlich wartet die Playmit-Messe-Rallye mit tollen Preisen und es gibt Vorträge zu Themen wie „Zukunftswerkstatt“ und „Lebe dein Talent – die Lehre“.

Wann und wo

Die Messe „Jugend & Beruf“ hat von Mittwoch, 2. bis Samstag, 5. Oktober geöffnet.

Mittwoch und Donnerstag von 8.30 bis 15 Uhr, Freitag von 8.30 bis 17 Uhr und Samstag von 8.30 bis 16 Uhr. Der Messebesuch ist kostenlos. Vom Bahnhof gibt es ein Gratis-Shuttle. Mehr dazu: www.jugendundberuf.info

blicke in die verschiedensten Berufswelten. So bieten einzelne Branchen und Betriebe den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre eigenen Fähigkeiten in konkreten Berufsbildern direkt an Ort und Stelle auszutesten.

Regionale Suchfunktion

Die Präsenzmesse wird von der DIGI Messe begleitet, die mit re-

Jetzt #SPREcareer starten!

LEHRE MIT ENERGIESCHUB

Besuche unseren Stand bei der Messe Jugend & Beruf 2024 und gewinne tolle Preise bei der Sprecher-Challenge! Außerdem verraten wir dir, wie du mit einer Lehre bei uns die besten Perspektiven für deinen Erfolgsweg im Job erhältst.

WANN & WO:
02.-05. Oktober 2024
Messezentrum Wels Nord
Halle 20, Stand 109

Alle weiteren Infos zu unseren Lehrstellen findest du auf unserer Website: www.sprecher-automation.com/deine-lehre

sprecher
automation

Jetzt informieren und anmelden!

5-jährige Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung ab 14 Jahren in Gallneukirchen

Abschluss MATURA und Diplom Sozialbetreuung

Alle Infos zur Ausbildung und zu aktuellen Terminen

Tag der offenen Tür
15. November 2024, 14 – 19 Uhr

zukunftsberufe.at



STATISTIK

Kirche: weniger Austritte im Bezirk

URFAHR-UMGEBUNG. 60.587

Katholiken zählte die Katholische Kirche in Urfahr-Umgebung mit Stichtag 1. Jänner 2024. Die Zahl der Kirchenaustritte stagnierte 2023. Waren es 2022 noch 1.072 Austritte gewesen, kehrten im Vorjahr 869 Personen der Katholischen Kirche den Rücken.

Von 61.393 auf 60.587 ist die Zahl der Katholiken im Bezirk im Lauf des Jahres 2023 zurückgegangen. 2023 traten im Einzugsgebiet der Kirchenbeitrag-Beratungsstelle Urfahr-Umgebung 82 Personen wieder bzw. neu in die Kirche ein (2022: 79 Personen). Oberösterreichweit zählte die Katholische Kirche zum Stichtag 31. Dezember 2023 insgesamt 882.465 Katholiken (2022: 898.064) von rund 1,5 Mio. Gesamtbevölkerung. 2023 traten aus der Katholischen Kirche in

Oberösterreich 15.155 Personen aus (2022: 16.505 Personen). 783 Personen traten 2023 wieder oder neu in die Kirche ein. 110 Personen haben ihre Austrittserklärung in Antwort auf einen Brief des Diözesanbischofs Manfred Scheuer widerrufen. Insgesamt gab es im Vorjahr in der gesamten Diözese Linz 254 Diözesanpriester, 44 Weltpriester aus anderen Diözesen, 205 Ordenspriester und 144 Ständige Diacone. 401 hauptamtliche Laien (261 Frauen und 140 Männer) mit einem Vollzeitäquivalent von 265,43 sind in der Seelsorge tätig. Die Diözese Linz hatte 2023 Einnahmen in der Höhe von 138,4 Millionen Euro, davon kamen 101,7 Millionen Euro aus dem Kirchenbeitrag. Positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) mit 6,8 Millionen (2022: negatives EGT mit 2,1 Millionen Euro). ■



Symbolfoto: stock.adobe.com/wideonet

Die Katholische Kirche zählte 2023 in Oberösterreich 882.465 Katholiken.

WORKSHOPS

Wertvolle Energiearbeit

HELLMONSÖDT. Die Human-energetikerin Karin Kappler bietet in ihrer Praxis Herzensraum.jetzt regelmäßig Workshops an. Am 12. Oktober (9-14 Uhr) geht es um Energiearbeit für zu Hause. Einen Themenabend zur Ahnenkraft gibt es am 30. Oktober (18.30 Uhr). Energetische Hausreinigung kann

man am 9. November (14-18 Uhr) kennenlernen. Zudem gibt die Energetikerin, Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin am 3. Oktober (18 Uhr) einen Einblick in die Arbeit in ihrer Praxis in Hellmonsödt. Anmeldung für alle Veranstaltungen: Tel. 0664 2085325, www.herzensraum.jetzt ■



Das Eigenheim von Johannes Riepl erhielt die meisten Stimmen.

Foto: Riepl

VOTING

Eigenheim gekürt

ÖÖ/NÖ. Tips, HYPO Oberösterreich und WOLF Haus haben das schönste Eigenheim gesucht – und gefunden. Das Eigenheim von Johannes Riepl aus Garsten (Steyr) hat von den Tips-Lesern die meisten Stimmen erhalten. Er hat sich gegen jede Menge Konkurrenz durchgesetzt und wurde von unseren Lesern per Online-Voting auf Platz eins gewählt. Johannes Riepl aus Garsten darf sich nun über einen Scheck von HYPO Ober-

österreich im Wert von 1.500 Euro freuen.

70 tolle Fotos von Eigenheimen haben uns erreicht und unsere Leser haben bis Freitag, 20. September, 10 Uhr, noch für ihre Favoriten gevotet. Insgesamt wurden 58.084 Stimmen abgegeben. Für Johannes Riepl hat es sich besonders ausgezahlt, denn auf ihn wartet nun ein Scheck über 1.500 Euro von HYPO Oberösterreich. ■

ZIVILSCHUTZTAG

Familien-Notfallplan

ALtenberg. Pünktlich zum Zivilschutztag am Samstag, 5. Oktober, präsentiert der Altenberger Bürgermeister und OÖ Zivilschutz-Präsident Michael Hammer gemeinsam mit Katastrophenschutz-Landesrätin Michaela Langer-Weninger einen Notfallplan für Familien. Dieser ist Leitfaden und Ratgeber zugleich und klärt Fragen wie „Wo

gehe ich im Katastrophenfall hin?“ oder „Was nehme ich mit?“, um eine optimale Vorbereitung auf den Ernstfall zu gewährleisten. Zudem sollen in jedem Haushalt die wichtigsten Punkte geklärt werden. Dazu zählen unter anderem das Verstehen des öffentlichen Warnsystems, die Versorgung von älteren oder beeinträchtigten Personen zu sichern, Erste-Hilfe-Kenntnisse zu vermitteln, Fluchtwege festzulegen und eine Mappe mit Kopien etwaiger Dokumente vorzubereiten. Michael Hammer sagt: „Wenn ich meine Sicherheitsgeräte, den Notfallplan und den Vorrat am Zivilschutztag kontrolliere, dann habe ich das alles für ein Jahr erledigt – und die Sirenen signale, die an diesem Tag ertönen, erinnern mich daran.“ Mehr Infos gibt es auf: www.tips.at/n/659954 ■



Der Notfallplan hilft bei Vorbereitungen für den Ernstfall. Foto: Adobe Stock/Seventyfour



Frauennetzwerk Die Frauen in der OÖVP luden Mitte September zum traditionellen Landeswandertag ein. Dieses Mal ging es nach in Bad Leonfelden, wo im Wald eine Yogaeinheit auf die Teilnehmerinnen wartete. Die Idee des Landeswandertages ist, dass sich die Damen untereinander vernetzen können.



Preisverleihung zum Jubiläum Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des „Bunten Fernsehens Engerwitzdorf“ erhielt Obmann Heinz Martinek (l.) vom Initiator Marc Miletich den „Goldenen Delfin“ überreicht. Foto: Team Buntes Fernsehen

EINREICHEN

Young at Art 2024

OÖ. Beim Tips-Kreativbewerb Young at Art haben junge Kreative von acht bis 18 Jahren die Möglichkeit, ihr Talent zu zeigen. Bis 3. November können Arbeiten eingereicht werden.

Tips, OÖ Landes-Kultur GmbH, Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa machen sich wieder auf die Suche nach Kunsttalenten. In drei Alterskategorien (acht bis elf Jahre, zwölf bis 15 Jahre, 16 bis 18 Jahre) wählt eine hochrangige Jury die Gewinner. Außerdem werden ein Foto Award und der Art Award sowie erstmals der Digital Award (für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Die Tips-Leser können unter allen eingereichten Werken für den Tips-Publikumspreis abstimmen. ■



Maximilian Fischer aus Linz hat die Fotoarbeit „Dancing House“ eingereicht.

Foto: Maximilian Fischer

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und einreichen/voten unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, bis 3. November.

OÖ FUSSBALLVERBAND

Motor für Wachstum des Fußballs

LINZ. Mehr Aktive! Mehr Funktionäre! Mehr Trainer! Damit sich der positive Trend fortsetzt, hat der OÖ Fußballverband wieder Angebote geschaffen, die dem Fußballwesen in unserem Bundesland Impulse geben.

Die Anzahl der Aktiven, die in einem Meisterschaftsspiel zum Einsatz gekommen sind, ist binnen eines Jahres um 798 auf 42.562 gestiegen. Jene der Funktionäre um 326 auf 7.935. Zudem gibt es mit 5.275 Trainern um 606 mehr als im Sommer 2023. Die Kennzahlen zum OÖ-Amateurfußballwesen entwickeln sich positiv. „Es ist erfreulich, dass sich die Erfolge von Initiativen wie Schule am Ball, Vereinscoaching, Trainerausbildung oder die Maßnahmen im Frauenfußball auch in Zahlen messen lassen. Der Verband schafft



OÖFV-Präsident Gerhard Götschhofer (M.) mit den beiden Direktoren Raphael Oberndorfinger (l.) und Raphael Koch

Foto: OÖFV/Lui

damit wertvolle Angebote zur Unterstützung, mit denen wir strategischen Zielen folgend eine Entwicklung einleiten und forcieren können. Entscheidend ist aber, was vor Ort in den 377 Vereinen passiert – und diese großartige Arbeit verleiht dem Amateurfußball in unserem Bundesland Flügel“, sagt OÖFV-Präsident Gerhard Götschhofer. Jene Vereine, die sich in wichtigen Bereichen besonders positiv in Szene

setzen, werden dafür auch finanziell belohnt. Zusätzlich subventioniert der Verband jährlich knapp 100 Infrastrukturprojekte, schüttet somit auch 2024 wieder über eine Million Euro an die Mitgliedsvereine aus. Neben der monetären Zuwendung wird mit maßgeschneiderten Angeboten gepunktet, um die Fußballfamilie weiter wachsen zu lassen. Nach einer Pilotphase im Frühjahr ist der Anpfiff für die ersten drei Le-

gendenligen erfolgt. Dabei handelt es sich um einen Wettbewerb mit dem Ziel, ehemalige Meisterschaftskicker länger als aktive Mitglieder beim Verein zu halten. Außerdem gibt es am 28. September erstmals eine Trainerfortbildung ausschließlich für Frauen und am 18. Oktober den LADIES TALK, der für Funktionärinnen konzipiert wurde. ■

Anzeige

Mehr Infos zu diesen beiden Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur kostenlosen Anmeldung gibt es online unter www.ofv.at



TIERHEIM

Junge Samtpfoten

LINZ. Die drei Monate alten Katzen Boo, Sully und Mike (1) sind derzeit im Tierheim untergebracht und warten auf ein neues Zuhause. Die kleinen Samtpfoten sind noch sehr schüchtern und zurückhaltend und brauchen Geduld und viel Liebe, um Vertrauen zu fassen. Doch wer sich die Mühe macht, wird erleben, wie aus den unsicheren Kätzchen treue Gefährten werden. Neben den kleinen Schützlingen suchen auch die beiden vier Jahre alten Wohnungskatzen Chilli und

Flocki (2) ein gemeinsames Zuhause. Die beiden sind sehr freundliche und menschenbezogene Tiere, die gerne schmusen und Gesellschaft genießen. ■

www.tierheim-linz.at

Tierheimbesuch nur mit Termin; Vereinbarung unter 0732 247887 oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank AT68 5400 0000 0075 8755

Spenden sind steuerlich absetzbar.

1



2



i

Fotos: Tierheim Linz

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 25.+26. Sept.

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallations; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

FR+SA 27.+28. Sept.

bis 00:50 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher pflegen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; Ernte von Obst und Rüben; Einfrieren von Früchten, einkochen; umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter röhren; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung – **Ungünstig:** Mineraldünge ausbringen; körperliche Anstrengungen

SO 29. September

ab 11:45 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Siehe gestern und morgen

MO 30. September

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung,

Stoffwechsel

Günstig: Aussaat und Stecken von Pflanzen, winterharte Stauden und Blumenzwiebeln pflanzen, Herbstdüngung; Hecken und Bäume pflanzen; Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umtopfen, ernten; Wurzel und Knollengemüse setzen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen

DI 1. Oktober



absteigender Mond – Siehe gestern

MI 2. Oktober



Neumond um 20:50 Uhr, bis 00:20 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: kranke Hecken und Bäume ausschneiden; Ungezieferbekämpfung; Wohnung neu beziehen; alle kreativen Tätigkeiten; Partnergespräche; verkaufen – **Ungünstig:** säen und pflanzen; backen

DO 3. Oktober



absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Herbstanbau von Kohlgemüse; Veilchen und Rittersporn säen; Blumenzwiebeln legen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; düngen blühender Zimmerpflanzen; günstiger Schlachttag

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

tips.at/mondkalender

i



Herbstzeit ist Strudelzeit: Das Hilfswerk Oberneukirchen lädt am 17. Oktober zum gemeinsamen Strudel-Mittagstisch ins Lebenshaus ein.

Foto: Erika Ganglberger

HILFWERK OBERNEUKIRCHEN

Ein Tag im Zeichen des Strudel-Genusses

OBERNEUKIRCHEN. Unter dem Motto „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ lädt das Hilfswerk Oberneukirchen zum gemeinsamen Mittagstisch ins Lebenshaus ein. Dabei dreht sich alles um den Strudel in all seinen Formen. Die erzielten Spenden kommen sozialen Zwecken zugute. Termin: Donnerstag, 17. Oktober, ab 11.30 Uhr

Strudel-Varianten in allen möglichen Formen, von süß bis pikant, werden dabei im Lebenshaus angeboten. Wer gerne in den Genuss eines solchen kommen möchte, möge dies telefonisch unter 07212 3012 bis Freitag, 11. Oktober, melden: „So können wir uns darauf vorbereiten, wie viele Strudel wir machen müssen. Gegeben wird es verschiedene selbst gemachte Sorten, etwa Blun-

zen-, Gemüse-, Pizza-, Apfel-, Topfen-, Spinat- oder Krautstrudel“, so Erika Ganglberger vom Lebenshaus Oberneukirchen.

Strudel-Tag im Herbst

Der Strudel-Tag wird seit etwa zehn Jahren veranstaltet, immer im Herbst: „Dabei kommen Jung und Alt zusammen, alle sitzen gemeinsam am Tisch, genießen die guten Strudel zusammen. So bekommen die älteren Leute auch Gesellschaft, das ist schön. Die meisten Strudel-Gäste kommen von den umliegenden Firmen mittags vorbei, aber auch jene aus den umliegenden Gemeinden sind willkommen“, so Ganglberger. Dabei kommen jedes Jahr ein paar hundert Euro in Form von Spenden zusammen, die dann in wohltätige Zwecke in der Gemeinde investiert werden. Kosten: freiwillige Spende ■



Besuch in Wien In Summe machten sich bereits 400 Altenberger auf den Weg nach Wien, um „ihren“ Bürgermeister Michael Hammer, der Nationalratsabgeordneter im Parlament ist, zu besuchen. Eine Führung durch das Haus und persönliche Gespräche durften dabei nicht fehlen.

Foto: Melanie Wöss

EASYLIFE STOFFWECHSELTHERAPIE

Sensationeller Abnehmerfolg

ÖÖ. Linzer verliert 27 Kilo in Rekordzeit – ohne Hungern oder Sport – und hält sein Wohlfühlgewicht erfolgreich seit über einem Jahr.

Wenn keine Diät hilft, bietet die easylife-Stoffwechseltherapie eine echte Chance. Das beweisen auch tausende Erfolgsgeschichten, darunter die von Gerald Winterer. Weil der 58-Jährige jahrelang vergeblich gegen sein Übergewicht kämpfte, wandte er sich an das easylife-Team in Linz. Dort erfuhr er endlich, warum all seine Bemühungen bisher scheiterten – sein Stoffwechsel war eingeschlafen. Mit einfachen und köstlichen Rezepten kam dieser wieder in Schwung und schnell zeigten sich sichtbare Erfolge, erinnert sich Gerald Winterer: „Ohne zu hungrig verlor ich neun Kilos im ersten Monat – eine völlig neue Erfahrung.“ Die Zeiten, in denen er auf



Gerald Winterer wurde drei Kleidergrößen los und hat sie bis heute auch nicht wieder – dank neuem Stoffwechsel und dem Wissen aus der easylife-Therapie. Fotos: easylife

sein Gewicht angesprochen wurde, sind endlich vorbei. Denn es folgten noch weitere 22 Kilos in insgesamt nur 16 Wochen.

Es Gerald Winterer gleich tun

Nur bis 25. Oktober gibt es die Stoffwechselanalyse bei easylife

für 19 Euro statt 59 Euro. Dabei erhält jeder Interessierte die Gelegenheit, alles über den eigenen Stoffwechsel sowie die voraussichtliche Therapiedauer bis zum Wunschgewicht zu erfahren. Gleich anrufen und Analyse sichern! ■

Anzeige

EXPERTEN-TIPP

von
Kerstin Huber, MSc
Ernährungswissenschaftlerin
und Abnehmexpertin



Worauf es ankommt, ist Ihr Stoffwechsel

Wenn Sie alles versucht haben, Ihr Übergewicht aber nicht los werden, könnte ein träge gewordener Stoffwechsel die Ursache sein. Ich empfehle Ihnen daher eine Stoffwechselanalyse, mit der Sie hierzu Klarheit bekommen. Sollte sich dabei herausstellen, dass Ihr Stoffwechsel auf Sparflamme läuft, kann man ihn mit der seit über 19 Jahren bewährten und wissenschaftlich fundierten Stoffwechseltherapie von easylife schnell und gesund wieder in Schwung bringen. Plötzlich beginnen die Kilos zu schmelzen – selbst die hartnäckigsten Problemzonen verabschieden sich im Nu. Mit einem Stoffwechsel, der wieder für Sie arbeitet und fleißig Fette verbrennt sowie unserer kostenlosen Nachsorge sagen Sie dem Jo-Jo-Effekt endgültig Lebewohl. ■

Anzeige

Hier ist Ihr Abnehm-Wunder!

Dank revitalisiertem Stoffwechsel rasch zum Wunschgewicht

Wenn jedes Kilo festsitzt, liegt es meist am träge Stoffwechsel. Die easylife-Therapie verwandelt diesen wieder in den leistungsstarken Fettverbrenner, den Sie für Ihren schnellen Abnehm-Erfolg brauchen.

Überflüssige Kilos und Fettpölsterchen schwinden sichtbar rasch:

- ohne Sport
- ohne Hungern
- ohne Shakes/Kapseln

Mit der kostenlosen Nachsorge sichern auch Sie sich langfristigen Erfolg – wie diese und tausende Begeisterte mehr zeigen!



Gleich anrufen und unverbindlichen Beratungstermin mit Stoffwechselanalyse vereinbaren:

Tel.: 0732 / 670 999

easylife Therapiezentrum Linz, am Harter Plateau, 4060 Leonding

GUTSCHEIN STOFFWECHSEL-ANALYSE

Jetzt nur 19,- statt 59,- €



Erfahren Sie, wie es um Ihren Stoffwechsel steht und warum Sie bisher nicht abnehmen konnten.

Achtung: Nur gültig bis 25.10.2024

easylife®

BAUMPFLEGE-TIPP

von
Lukas Scharinger
Maschinenring



Baumbesitzer können für Schäden haften

Jeder Baum sollte einmal im Jahr durch einen Experten kontrolliert werden. Bis in den Spätherbst ist das besonders ratsam, denn so beugen Baumbesitzer Schäden durch Winterstürme und Schneedruck vor und sind auch rechtlich abgesichert.

Baumpflege – selber machen oder den Profi holen?

Um die Bäume in einem natürlichen und gesunden Zustand zu erhalten, braucht es Fachwissen und einen ganzheitlichen Blick. Die Baumprofis vom Maschinenring garantieren die richtige Umsetzung aller Pflegearbeiten, von der Schnittmaßnahme bis zur Baumsicherung.

Bei der Wahl der Maßnahmen wird gemeinsam mit dem Kunden auch auf gesellschaftliche Anforderungen wie die Verkehrssicherheit und wirtschaftliche Aspekte Rücksicht genommen.



Baumkataster entlastet von Haftung für Schäden

Denn was viele nicht wissen: Baumbesitzer sind für die Verkehrssicherheit ihrer Bäume verantwortlich und können für Schäden haften. Es sei denn, sie können Vorkehrungen in Form von regelmäßigen Baumkontrollen nachweisen.

Der Maschinenring bietet Baumkontrollen durch professionelle Baumpfleger an und sammelt die Ergebnisse in einem digitalen Baumkataster. Mit diesem ist der Nachweis der Verkehrssicherheit jederzeit möglich, Baumbesitzer werden so von ihrer Haftung entlastet.

Der Maschinenring bietet komplett Baumpflege: von der Pflanzung bis zur Baumabtragung. **Anfragen unter vertrieb.ooe@maschinenring.at oder unter 05 9060-400.**

Anzeige

BIO-LANDWIRTSCHAFT

Weinbau, Traubensaft und Rosinen aus Leidenschaft

HAIBACH. Auf der Suche nach einer alternativen Bewirtschaftungsform entschied man sich am Bio-Betrieb Sailer in Haibach von der Viehhaltung auf den Weinbau umzustellen: „Mein Ziel ist, dass durch den selbst erzeugten Traubensaft die Kosten des Hofes gedeckt werden können“, so Betriebsführer Matthias Sailer (34).

von JACKY STITZ

Einst Ochsenmast, heute Weinbau im Mühlviertel: „Rund um den Hof haben wir unsere Weinreben angebaut“, so Matthias Sailer, der vor ein paar Jahren den elterlichen Betrieb im Nebenerwerb übernommen hat.

Die Landwirtschaft sei eher ein Hobby für ihn, hauptberuflich ist der 34-Jährige beim Lagerhaus beschäftigt, ist dort für die Rasenmäherroboter zuständig: „Ich bin gelernter Landschaftsgärtner, Pflanzen liegen mir am Herzen. Und da ich selbst gern Wein trinke und ich mir überlegt habe, wie ich meinen Hof bewirtschaften kann, bin ich auf den Weinbau gekommen.“ Mittlerweile nennt er rund tausend Rebstöcke sein Eigen: „Dabei setze ich auf die Sorten Venus und Romulus, knapp 90 Prozent sind rot, da diese Trauben im Mühlviertel besser funktionieren und süßer im



Bio-Landwirt Matthias Sailer und Lebensgefährtin Birgit Danner zeigen stolz ihre Weintrauben. Für die höheren Lagen des Mühlviertels stellt dieser Anbau eine eher ungewöhnliche Nische in der Landwirtschaft dar.

Foto: Josef Reingruber

Geschmack sind“, verrät Sailer. Er selbst trinkt auch gern Wein: „Eigentlich alle Sorten, das ist situationsabhängig. Und Sommerspritzer mag ich sowieso.“

Wir produzieren regionalen Traubensaft, alkoholfrei. Die Rosinenproduktion bei uns am Hof ist Zukunftsmusik.

MATTHIAS SAILER, HAIBACH,
BIO-LANDWIRT IM NEBENERWERB

Doch Wein wird derzeit nicht im Betrieb erzeugt: „Wir produzieren alkoholfreien roten und weißen Traubensaft. Alles wird von uns direkt am Hof unseres Familienbetriebes selbst erzeugt, aus einer Hand, jetzt wurde ge-

rade gepresst und der Saft ist frisch ab Hof bei uns erhältlich“, ist Sailer stolz. Hierbei packt auch seine Lebensgefährtin Birgit Danner (35) tatkräftig mit an, sie ist ihm eine große Stütze. Fordernd waren im heurigen Weinjahr die Witterungsbedingungen, von Frost und Kälte im Frühjahr über Hagel im Sommer war alles dabei. Seine Pläne? „Die Rosinenproduktion als Nischenprodukt. Dabei stell‘ ich mir etwa Schokorosinen vor“, so der Nebenerwerbslandwirt.

Rebstöcke statt Vieh war die richtige Entscheidung für die Bewirtschaftung unseres Hofes.

MATTHIAS SAILER



Frisch gepresster Traubensaft direkt vom Haibacher Bauernhof

Foto: Josef Reingruber

Seine Saft-Kunden kommen in erster Linie aufgrund der Mundpropaganda direkt zu ihm auf den Hof, denn auf eine Website oder Marketingmaßnahmen setzt Sailer noch nicht: „Da sind wir erst im Aufbau, werden aber heuer erstmals unsere Produkte auf Schmankerlmärkten außerhalb des Hofes zeigen.“

Kontakt Matthias Sailer,
Haibach, Blaßberg: 0664 4151699

i



Stadtrundgang Das Volksbildungswerk (VBW) Walding lud zu einer geschichtlichen Führung durch die Linzer Innenstadt. Dabei standen die Lebensgeschichten starker Frauen im Mittelpunkt, die schon ab Mitte des 19. Jahrhunderts unbirrt um Frauen- und Arbeiterinnenrechte kämpften. „Der Transzendenzlift der Linzer Kunstuni führte die Gruppe auch über die Dächer von Linz“, berichtet Ingrid Plakolm, Obfrau des VBW Walding.

Foto: Ingrid Plakolm



Foto: Elternverein VS Engerwitzdorf-Mittertreffling

Herbstbasar für Kindersachen Der Elternverein der VS Engerwitzdorf-Mittertreffling lädt am Samstag, 5. Oktober, 9 bis 11 Uhr, zum traditionellen Herbstbasar für Kindersachen in die VS Mittertreffling ein. Dieser bietet eine gute Möglichkeit, Spielwaren und Kinderkleidung zum Verkauf anzubieten und sich gleichzeitig mit schönen gebrauchten Kindersachen für die kühlere Jahreszeit einzudecken. Infos zur Waren-Annahme und zum Programm: www.tips.at/n/659975



Sanitätshilfe-Bewerb 16 Rettungssanitäter-Teams bewiesen ihre Kompetenzen beim Sanitätshilfe-Bewerb in Pregarten, Bezirk Freistadt. Dabei überzeugte in der Bronze-Wertung das Team Sattledt 2. Platz eins in der Kategorie Silber holten die Retter der Gruppe Gallneukirchen 1 (Foto). Ziel dieser jährlich stattfindenden Landesbewerbe ist es, Erfahrungen für zukünftige praktische Einsätze zu sammeln. Details: tips.at/n/659807

Foto: OÖRK/OS Freistadt/RK Pregarten

KATHOLISCHE AKTION ÖSTERREICH

Präsident Kaineder wiedergewählt

OTTENSHEIM. Ferdinand Kaineder aus Ottensheim wurde bei der Konferenz der Katholischen Aktion Österreich (KAÖ) als Präsident für drei Jahre wiedergewählt. Die KAÖ will Menschen vergemeinschaften, die Stimme erheben und Avantgarde für neue kirchliche Präsenzen sein. Kaineder will mit seinem Einsatz weiter zu diesen Zielen der Katholischen Aktion beitragen. ■



Ferdinand Kaineder Foto: Hiva Naghschi

PFLEGETIPP

Nie wieder Nägel beißen

0Ö. Fingernägelkauen – ein Problem, bei dem die oberösterreichischen Nageldesigner Unterstützung anbieten.



KommR Eva Danner-Parzer, OÖ Landesinnungsmeisterin für Fußpflege, Kosmetik und Massage

Foto: Eva Danner-Parzer

Fingernägelkauen kann körperliche Beschwerden und psychische Probleme mit sich bringen. „Betroffene schämen sich für ihre abgeknabberten Nägel, die beschädigte Nagelhaut und die unansehnlichen Hände. Dies kann dazu führen, dass sie sich zurückziehen und ihre sozialen Kontakte einschränken“, sagt Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer. Bei starkem Nägelkauen lohnt es sich, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Gerade wenn das Nägelkauen in Zusammenhang mit einem psychischen Problem steht, sollte dieses behandelt werden.

Nägel wachsen lassen – Nageldesigner helfen

Die Nageldesigner unterstützen Betroffene, sodass das Nägelkauen der Vergangenheit angehört. „Zunächst wird die Nagelhaut gekürzt, sodass nichts einreißen kann. Auch die Nägel selbst werden kurz geschnitten, damit sich den Betroffenen weniger „Angriffsfläche“ zum Kauen bietet. Wurden die Nägel durch eine professionelle Maniküre in Form gebracht, verleitet das die

Kunden dazu, weniger ihre Nägel zu beißen, da sie ja Zeit und Geld investiert haben, um sie schön machen zu lassen“, weiß Danner-Parzer. Für Personen, denen diese Tricks nicht geholfen haben, ist es ratsam auf künstliche Nägel zu setzen. Die Möglichkeit, an den eigenen Nägeln zu kauen, ist damit nicht mehr gegeben und der darunter liegende Nagel kann normal herauswachsen. Eine Technik, die sich für viele „Nägelbeißer“ als besonders erfolgreich herausgestellt hat. Auch Männer können auf künstliche Nägel setzen. Ein künstlicher Nagel ist – ohne Farbe, ohne Glanz und professionell angebracht – für den Laien nicht von einem Naturnagel zu unterscheiden. ■

Anzeige

TIPS-VERLOSUNG

Vom Dolmetschen, Tanzen und Yogakursen

ENGERWITZDORF. Ilona Svitáková aus Engerwitzdorf ist Yogalehrerin, Dolmetscherin und Sprachtrainerin. Tips sprach mit ihr über ihre Ausbildungen und Zukunftspläne.

von PAULINA STRASSER

Die gebürtige Tschechin Ilona Svitáková war schon als Kind von der deutschen Sprache beeindruckt und wollte sie unbedingt lernen. Sie absolvierte die Deutsch-Matura und begann, Deutsch-Russisch zu studieren.

Verliebt ins Mühlviertel

Nach dem Studium und einem Job als Dolmetscherin bei einer Bank in Prag ging es für sie nach Österreich. „In Linz bekam ich meinen ersten ausländischen Job und es hat mir so gut gefallen, dass ich mir in Treffling eine Wohnung gesucht habe. In die Region habe ich mich direkt verliebt. Ich wollte nach 13 Jahren von der Bank weg und mich verändern“, so Svitáková. Seit 2018 unterrichtet sie in Linz Tschechisch und Deutsch, ein Jahr danach machte sie sich selbstständig und bietet seitdem Sprachtrainings und Übersetzungen für Deutsch-Tschechisch an.



Ilona Svitáková aus Engerwitzdorf ist seit 2018 Yoga-Lehrerin. Fotos (2): Lenka Tesinska

Vom Tanzen und Yogakursen für Schwangere

Besonders begeistert ist sie selbst vom Tanzen und von Yoga. Die Wahl-Mühlvierterin hielt bereits einige Workshops für „Shakti Dance“, also Yoga des Tanzens. Ihr ist es dabei wichtig, kleinere Gruppen zu betreuen, um individuell auf die Teilnehmenden eingehen zu können. In Zukunft sind Yogakurse für schwangere Frauen und Rückbildungskurse geplant. Die benötigte Ausbildung hat die Yoga-Lehrerin bereits abgelegt. „Ich möchte einen Raum für

Schwangere schaffen, wo sie zu sich selbst und zu ihrem Kind finden können. Wenn jemand Einzelunterricht oder gemeinsam mit dem Partner Unterricht nehmen möchte, will ich darauf Rücksicht nehmen. Jeder hat individuelle Bedürfnisse und darauf gehe ich ein“, sagt sie im Gespräch mit Tips.

Der Traum vom eigenen Yoga-Studio

Ein eigenes Yoga-Studio hat Svitáková derzeit zwar noch nicht, auf der Suche ist sie aber bereits. Sie möchte künftig Kur-

se in Schweinbach und Linz-Urfahr anbieten. Die gebürtige Tschechin sucht zudem Kollegen zum Netzwerken und Abhalten gemeinsamer Kurse. Um E-Mails an ilona.svitakova@languageriver.at wird gebeten. Wenn die 45-Jährige keine Kurse oder Sprachtrainings abhält, ist sie in der Natur zu finden. „Ich liebe es, draußen zu sein. Mit meiner Hündin Nella gehe ich gerne im Wald spazieren. Ich habe einen eigenen Gemüsegarten, wo ich auch Kräuter pflanze. Malen und fotografieren mag ich auch sehr.“

Verlosung

Tips verlost einen Fünferblock für Schwangerenyoga und einen Fünferblock für Rückbildungsyoga. Die Gewinnspiele gibt es auf: www.tips.at/gewinnspiele ■



Die 45-Jährige hat sich dem Yoga mit Leib und Seele verschrieben.



Foto: Sabine Harringer

Ätherische Öle Isabella Nowak gibt Eltern am Donnerstag, 26. September, 19 Uhr, im Kindergarten Lichtenberg Tipps, wie man Kinder mit ätherischen Ölen unterstützen kann. Details: www.tips.at/n/660000

LEHRGANG HEIMHILFE – in überwiegend digitaler Form

Aufnahmeverfahren: MI, 6.11.2024, 8:30 Uhr
DI, 3.12.2024, 8:30 Uhr
BAPH Freistadt

Ausbildungsbeginn: DI, 4.2.2025, 08:30 Uhr

Wenn Sie aktiv mit Menschen aller Generationen arbeiten wollen,
sind Sie mit einer Ausbildung in der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ genau richtig.

Ausbildungsdauer:

7 Monate, 2 Ausbildungstage pro Woche (DI + MI)

Ausbildungsort: BAPH Freistadt

Lehrgangsbezeichnung: HH Digi Freistadt 04 incl. UBV

GESUNDHEIT

Fit in den Herbst starten

LINZ. Dr. Petkin nutzt in seiner Ordination in der Kaarstraße in Urfahr seit vielen Jahren die Kernspinresonanztherapie (genannt MBST-Behandlung). Diese vielseitig einsetzbare Behandlungsform unterstützt die Heilung der Knochen nach traumatischen Ereignissen wie Knochenmarködemen, bone bruise und vielem mehr.

Die MBST-Therapie wird auch bei Osteoporose und Osteopenie erfolgreich eingesetzt. Vermehrt nutzen auch Spitzensportler diese innovative, schmerzfreie Behandlung nach Verletzungen, um den Heilungsverlauf positiv zu beeinflussen. Im Rahmen des siebten Wetzlarer Medizinsymposiums hielt Dr. Petkin Anfang März einen Vortrag über das Thema Knochenmarködeme. Knochenmarködeme äußern sich durch schwere, belastungsabhängige

Schmerzen in einem Knochenabschnitt – mögliche Ursachen könnten zum Beispiel Überbelastung oder Traumata (Sturz) sein. Die MBST-Therapie kann den Heilungsprozess beschleunigen und damit den Leidensweg der Patienten oft deutlich verkürzen.

Andreas R. kam mit starken Schmerzen in der Hüfte rechts in die Ordination von Dr. Petkin. Nach einem Sturz und anhaltenden Schmerzen organisierte sich der Patient selbstständig ein MRT der Hüfte. Die Diagnose lautete: ausgedehntes traumatisches Knochenödem des Hüftkopfes rechts. Andreas R. kam mit Krücken und konnte den Fuß zum Zeitpunkt der Erstordination nicht belasten.

Schnelle Besserung

„Ich hatte vier Wochen bereits starke Schmerzen und musste mit Krücken gehen, da ich meine Hüfte nicht be-

lasten konnte. Die MBST-Therapie habe ich 18 Stunden gemacht, schon nach der dritten Einheit konnte ich eine merkliche Verbesserung wahrnehmen. Nach der neunten Einheit dann eine sehr starke Verbesserung. Nach 18 Stunden kann ich jetzt wieder schmerzfrei gehen und die Wirkung hält seither dauerhaft an“, berichtet der Patient.

Ödem ist verschwunden

Dorothea J. kam mit einem Knochenödem im medialen Femurcondyl im Knie in die Ordination von Dr. Petkin. „Durch ein MRT-Bild und eine Untersuchung beim Orthopäden bekam ich die Diagnose Knochenmarködem. Bevor ich die Behandlungen bei Dr. Petkin begann, verwendete ich eine Schmerzsalbe und ging zur Akupunktur. Dann startete ich mit den MBST-Behandlungen (20 Behandlungen Knie). Eine leichte Besse-



Mehr Infos zur MBST-Behandlung unter www.drpetkin.at Foto: www.mbst.de

itung bemerkte ich schon nach rund sechs Wochen. Nach drei Monaten konnte ich eine deutliche Besserung feststellen und das Knochenödem hatte sich im MRT vollständig zurückgebildet“, berichtet die Patientin.

Terminvereinbarung telefonisch unter 0732 737280 ■ Anzeige

 **Dr. med. Kalojan Petkin**



SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles



Fotos vom Weltkrieg,
Zeitung, österreichische Straf-
prozessbücher aus dieser Zeit.
Preis auf Verhandlungsbasis!
☎ 0699 8149238
Attersee am Attersee



gerhard-hartmann.com
kauf: Antikes, Silber, Porzel-
lan, Kristall, Schmuck, Uhren,
(z.B. Rolex), Münzen, Teppiche,
Kleinkunst, alte Spiritosen,
Anglerbedarf.

☎ 0650 2352637



Unverbindliche Wertermittlung
Seriöse Abwicklung in bar!

Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735



www.josephhartmann.at

KAUFT: Antikes, Silber, Porzel-
lan, Kristall, Schmuck, Uhren,
Abendgarderobe, Pelze, Teppiche,
Kleinkunst, Spiritosen,
Münzen, Zinn.
Gerne auch am Wochenende
☎ 0664 5710057

Flomarkt

Flomarkt Pfarre Linz Guter
Hirte, 4030, Am Steinbühel 31,
Samstag, 5. 10. 2024, Sammeltage:
freitags, 20./27. September,
17.00 - 19.00.

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für
Nikon, extrem lichtstark, ideal
für Portraffotos, wurde kaum
benutzt, super Zustand, Abholung
in Naarn, Versand möglich,
VP: € 640,- ☎ 0664-
8157716



**Sony Handycam DCR-
SR72E**, 60 GB, inkl. Lampe,
Ladegerät, Tasche, Akkus, 25x
optical Zoom, One Touch Disc
Burn, VP: € 130,- ☎ 0664-
4010467

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide
Hecken und Sträucher, Schnitt-
abfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

Hausbau/Baustoffe

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Pflasterbau & Verlegung

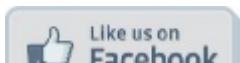
0660/2941111

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Pflasterverlegung

0660/7199632



www.facebook.com/tips.at

© Philipp Hubner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

					6	9		5
					9	7		
			5	8			1	6
		7			1		9	2
	4					3		
1	6		4			5		
5	8			4	2			
		2	1					
9		6	8					

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



IMPRESSUM

REDAKTION URFRAH.U.

Promenade 23
4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: redaktion-urfahrt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Olivia Lentschig
Mag. Jacqueline Stitz
Kundenberatung:
Ernst Finster
Verkaufsinnenstadt:
Melanie Buchmayr

Auflage Urfahr-Umgebung:
37.173

Medieninhaber: Tips Zeitungs
GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaßenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader,
Raimund Scholz

**Leitung Marketing und
Key Account Management:**
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschätzungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/service/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 18 Tips-Ausgaben:
749.197



VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIEN
ÖSTERREICH'S

**DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET**

MARKTPLATZ

Musik

Kaufe Musikinstrumente,
auch defekt ☎ 0676 3131779.

Partnerschaft

Witwer 65+, möchte bodenständige, ehrliche Frau für Freizeitgestaltung, Natur genießen, wandern, reisen, gemeinsame Zeit. Ich freue mich dich kennenzulernen
☎ 0664 73533060

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte
Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at

Verkauf



Verkaufe **Himolla Relax Sessel** samt Hocker, neuwertig, Preis € 500,- Schärding, ☎ 0676 7729992

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

KFZ-VERKAUF

Citroën



Citroen Spacetourer und Jumpy Bus Neuwagen!
Nur mehr für kurze Zeit
als Diesel verfügbar! Vorsteuerabzug für Unternehmer möglich!

Jumpy Kombi 9-Sitzer:
180 PS Diesel mit 8-Gang
Automatik ab € 34.151,-!
(monatlich ab € 225,-)

Spacetourer Business 8-Sitzer:
180 PS Diesel mit 8-Gang Automatik ab € 40.402,-!
(monatlich ab € 246,-)

Spacetourer Business Lounge 8-Sitzer:
180 PS Diesel mit 8-Gang Automatik, Leder, elektr.

Schiebetüren, Navi, Rückfahrkamera uvm. ab € 47.792,-!
(monatlich ab € 266,-)

Pöchtrager Neufelden
Ihr Citroen & Peugeot Händler
www.poehctrager.com

07282 6338, 0664 2352555

VERMIETUNG

Wohnungen

Vermietete schöne Wohnung im Grünen (Kefermarkt), möbliert, 55m², beziehbar ab 1. November, ☎ 0680-3061630

Mehr Stellen auf

**regional
jobs.at**

Bezahlte Anzeige

**mein Job.
meine Entscheidung.**
ams.at/meinjob

AMS

STELLENANGEBOTE

Gewerbliches Personal

Wir suchen für unsere LKW-Werkstätte in Hörsching einen Hilfsarbeiter mit Praxis von Reparaturen.

☎ 07221-63727-301,
bewerbung@winkler-fs.at

Medizinisches Personal

Ordinationsassistentin

gesucht (m/w), Teilzeit (15-20h/Woche), Bezahlung lt. KV, Überbezahlung je nach Qualifikation. Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an:

Dr. Hartmann
Linzerstr. 15, 4240 Freistadt
e.hartmann@medway.at

Kinderbetreuung

Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich! Fr. Prammer,

☎ 0664-1611970,
www.hausundhof.co.at

VERKAUF

Wohnungen

Attersee am Attersee:
Wohnung 98 m², 2. Stock, Wohnzimmer, Küche, 3 Schlafzimmer, Bad, WC, Kellerabteil, Carport, Preis/Besichtigung auf Anfrage. 0699 10565625.

Aufgrund bevorstehender Pensionierung suchen wir ab sofort einen

STANDORTLEITER

für unsere Dachdeckerei in Mauthausen.



m/w



UNSERE ANFORDERUNGEN:

- » Selbstständige, verantwortungsbewusste Leitung in Absprache mit der Geschäftsführung
 - » Branchenspezifische Berufserfahrung im Dachsektor
 - » Unternehmerischer Weitblick und analytisches Denken
 - » Marktkenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Kunden (Privat- und Gewerbe Kunden).
 - » Hohe Verantwortung und Motivation in der Mitarbeiterführung
- Wir legen großen Wert auf den menschlichen Umgang mit Mitarbeitern!**

WORÜBER SIE SICH FREUEN KÖNNEN:

- » Kollegiales Betriebsklima in einem trad. Familienunternehmen
- » Wertschätzende Unternehmenskultur
- » Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- » Abwechslungsreiche Tätigkeit
- » Firmen-PKW mit Privatnutzung

*Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!*

Entlohnung nach Kollektivvertrag – Metallgewerbe mit der Bereitschaft zur Überbezahlung nach positiver Einarbeitung oder Qualifikation.

POSCHACHER
DACHDECKEREI & SPENGLEREI

 eine Unit der Hentschläger Bau GmbH

Hentschläger Bau GmbH
zH. Michelle Fröschl
Georgestraße 30, 4222 Langenstein
+43 (0) 7237/60 60 111
office@hentschlaeger.at

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

**ACH DU SCHRECK
DIE 4 IST WEG!**

Alles Gute

50. GEBURTSTAG

wünscht dir deine Familie



regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer
DEINS
in der Personalsuche



Liebe Urli!

Zu deinem 95. Geburtstag
wünschen wir dir
alles Liebe, Gute und
vor allem Gesundheit!

Deine Kinder,
Enkel & Urenkel

OÖ Gesundheitsholding
Gemeinsam für Generationen

cog | 
Klinikum
Rohrbach
Universitäts-
lehrkrankenhaus

Logopädin/Logopäde

am Klinikum Rohrbach, Teilzeit (20 Wochenstunden), Karenzvertretung



Mehr Infos:



Im Klinikum Rohrbach versorgen wir jährlich stationäre (ca. 11 000) und ambulante (100 000 Frequenzen) PatientInnen auf höchstem Niveau. Mit über 700 MitarbeiterInnen und rund 200 Betten ist das Klinikum der Regionalsorger im oberen Mühlviertel.

Nähere Auskünfte: Prim. Dr. Kostja Steiner, MBA, Ärztlicher Direktor, Tel.: 05 055477-22000.

Online-Bewerbung bis: 31.10.24
auf www.oog.at/karriere



www.oog.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



Tips-Jubiläumsausgabe

**Digitales
Oberösterreich**

Erscheint
am Mittwoch,
2. Oktober
2024



regionaljobs.at
powered by Tips

**die Nummer
DEINS**

in der Personalsuche



**JETZT GLASFASER-
INFRASTRUKTUR
BESTELLEN UND TOLLE
PREISE GEWINNEN!**

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von September bis Ende Dezember 2024 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



BREITBAND
OBERÖSTERREICH

**Großartige
Preise gewinnen!**

1 iPhone 15 Pro
(im Wert von 1.199 Euro)
3 x Eurothermen-
Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

OBERÖSTERREICH LIGA

Union Mondsee - SPG Pregarten	1:0	(1:0)	R: -
SPG Weißb./Allham. - SV Gr.-W.Micheld.	2:2	(0:1)	R: -
DSG Union Perg - UFC Ostermiething	0:1	(0:0)	R: -
SV Gmünd. Milch - SPG Edelw./N.Heimat	1:2	(1:0)	R: -
SU Bad Leonfelden - SV Bad Schallerb.	1:1	(1:0)	R: -
SPG SV Friedb./Pö. - UFC Rohrb.-Berg	4:0	(3:0)	R: -
Union Dietach - ASK St. Valentin	3:0	(0:0)	R: -
SU St. Martin i.M. - SV Bad Ischl	0:1	(0:0)	R: -

1. SPG SV Friedb./Pö.	8	6	1	1	23	6	19
2. Union Dietach	7	6	0	1	19	3	18
3. UFC Ostermiething	8	5	0	3	11	11	15
4. SU Bad Leonfelden	8	4	3	1	12	9	15
5. SPG Weißb./Allham.	4	4	3	1	13	13	15
6. Union Mondsee	7	4	2	1	13	9	14
7. SPG Edelw./N.Heimat	7	3	2	2	15	14	11
8. SV Bad Schallerb.	7	3	1	3	10	8	10
9. SV Gmündner Milch	7	2	1	4	9	10	7
10. SV Gr.-W. Micheldorf	7	2	1	4	11	15	7
11. SU St. Martin i.M.	7	1	3	3	9	12	6
12. DSG Union Perg	7	1	3	3	5	8	6
13. UFC Rohrbach-Berg	8	1	3	4	8	18	6
14. ASK St. Valentin	7	1	2	4	10	17	5
15. SV Bad Ischl	7	1	2	4	5	13	5
16. SPG Pregarten	8	0	3	5	8	18	3

BEZIRKSLIGA NORD

TSU Wartberg / A. - SPG Katsdorf	3:2	(1:0)	R: 3:2
Lembach - Altenberg	5:0	(2:0)	R: 2:1
Gallneukirchen - Hofkirchen i.M.	4:0	(1:0)	R: 7:0
St. Oswald / Fr. - Freistadt	1:0	(1:0)	R: 1:1
Haslach - Union Arreit	2:1	(1:0)	R: 1:2
Union Juhbach - Schweinbach	2:2	(0:1)	R: 1:5
Vorderweißenb. - Oepping-Peilstein	1:2	(1:0)	R: 2:3

1. St. Oswald/Fr.	5	4	1	0	16	2	13
2. Gallneukirchen	5	4	0	10	1	13	
3. SPG Katsdorf	5	4	0	1	9	5	12
4. Oepping-Peilstein	5	3	2	0	6	3	11
5. Haslach	5	3	1	1	10	5	10
6. Lembach	5	2	3	0	13	5	9
7. TSU Wartberg/A.	5	3	0	2	11	10	9
8. Altenberg	5	2	0	3	10	12	6
9. Union Juhbach	5	0	3	2	5	9	3
10. Hofkirchen i.M.	5	1	0	4	2	18	3
11. Freistadt	5	0	2	3	5	9	2
12. Union Arreit	5	0	2	3	4	8	2
13. Schweinbach	5	0	2	3	7	11	1
14. Vorderweißenb.	5	0	1	4	6	16	1

1. KLASSE NORD

SPG Walding/Rott. - Hellmonsödt	3:1	(1:0)	R: 1:0
Gramastetten - St. Martin i.M. 1b	3:2	(2:1)	R: 10:1
SU Schenkenfelden - Oberneukirchen	3:1	(1:1)	R: 3:3
Union St. Peter - Nebelberg	3:1	(1:0)	R: 4:0
Altenfelden - SPG Ulrichsberg/Klaffer	3:2	(1:2)	R: 0:3
Fußballv. Neufelden - Neufest/Obrik.	1:4	(0:0)	R: 1:4
Lichtenberg - St. Stefan	3:1	(1:1)	R: 3:1

1. Gramastetten	6	5	0	1	14	9	15
2. SU Schenkenfelden	6	4	0	2	18	12	12
3. Lichtenberg	6	4	0	2	13	12	12
4. Neufest/Oberkappel	6	3	2	1	10	7	11
5. SPG Walding/Rott.	5	3	1		15	11	10
6. Altenfelden	5	2	1	2	11	13	7
7. Oberneukirchen	5	2	1	2	11	10	7
8. St. Stefan	5	2	1	2	11	5	7
9. Hellmonsödt	5	2	1	2	7	11	7
10. Union St. Peter	6	2		3	15	16	7
11. SPG Ulrichs./Klaffer	6	1	1	4	10	11	4
12. Fußballv. Neufelden	5	1	1	3	4	14	4
13. Nebelberg	5	1	0	4	10	12	3
14. St. Martin i.M. 1b	5	0	2	3	4	10	2

2. KLASSE MITTE

Fussballschule Linz - Pasching	16	2:0	(0:0)	R: 6:0
Puchenau - Urfahr	4:1	(2:1)	R: 2:3	
Babenberg - Hörsching	4:0	(2:0)	R: -	
Oftering - ASKÖ SV Vikt. Marchtrenk	1:0	(1:0)	R: -	
Franckviertel ASKÖ - Blaue Elf Wels	4:0	(2:0)	R: 6:2	
Kirchberg-Thening - Sipbachzell	3:0	(1:0)	R: 1:2	
Puchberg - St. Valentin	3:0	(1:0)	R: 1:2	
ESV Wels - Alkoven	3:0	(0:0)	R: 5:0	

1. Franckviertel ASKÖ	6	6	0	0	22	5	18
2. Kirchberg-Thening	5	5	0	0	15	2	15
3. Puchenau	5	4	0	14	2	13	
4. Babenberg	4	3	1	0	19	1	10
5. Fussballschule Linz	4	2	0	2	4	5	6
6. Urfahr	5	2	0	3	5	10	6
7. Hörsching	5	2	0	3	10	13	6
8. Pasching	6	2	0	4	10	14	6
9. Blaue Elf Wels	5	1	2	2	7	10	5
10. ESV Wels	5	1	1	3	7	9	4
11. Sipbachzell	5	1	1	3	2	8	4
12. Alkoven	5	1	1	3	5	10	4
13. Oftering	5	1	0	4	1	25	3
14. ASKÖ SV Vikt. Marchtr.	5	0	1	4	4	11	1

DONAULAUFT

Ein Lauferlebnis für die ganze Familie

OTTENSHEIM. Bereits zum 16. Mal findet heuer der Oberbank Donaulauf in Ottensheim statt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder Kinder- und Erwachsenenbewerbe – der Spaß und die Freude am gemeinsamen Laufen stehen dabei im Vordergrund.

Am Samstag, 5. Oktober, ist es wieder soweit: Die 16. Auflage des Donaulaufes in Ottensheim geht über die Bühne. Bei den verschiedenen Kinder- und Erwachsenenbewerben werden zahlreiche Teilnehmer erwartet. Um 11.30 Uhr starten die Be-

werbe für den Kindermarathon im und um das Stadion Ottensheim, um 14 Uhr erfolgt der Gesamtstart der Erwachsenenbewerbe ebenfalls im Stadion. Die Laufstrecke führt wie bereits in den vergangenen Jahren durch den historischen Donaumarkt, entlang von Streuobstwiesen, der internationalen Regattastrecke und an der Donau wieder zurück ins Stadion. Der TSV Ottensheim bietet mit den verschiedenen Bewerben und Distanzen ein Lauferlebnis für die ganze Familie. Alle Infos und das Anmeldeformular gibt's auf donaulauf.ottensheim.at.



Es gibt wieder verschiedene Bewerbe für Kinder und Erwachsene.

Foto: Steiner

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

2. KLASSE NORD OST

Naarn 1b - ASKÖ Schwertberg 1b	5:1	(2:1)	R: -
Union Perg 1b - Münzbach	6:0	(3:0)	R: -
Steyregg - Union Pierbach/Rechberg	3:1	(2:1)	R: -
Pabneukirchen - ASKÖ Perg/SU Windh.	5:4	(2:2)	R: 2:1
SPG Union Niedern./St.Flo.Jun. - SPG St.Georg./Lang.	1:1	(1:1)	R: -
Treffling - Arbing	0:2	(0:0)	R: 1:4
SPG Stahl Linz FC/Ebelsb. - Ernsthofen	3:1	(1:0)	R: 5:2

1. Naarn 1b	5	5	0	0	18	2	15
2. Pabneukirchen	5	5	0	0	17	8	15
3. SPG Stahl Linz FC/Ebelsb.	5	4	0	1	15	6	12
4. Steyregg	5	3	2	0	14	5	11
5. SPG Union Niedern./St.Flo.Jun.	5	3	1	1	13	8	10
6. Union Perg 1b	5	3	0	2	13	9	9
7. ASKÖ Perg/SU Windh.	5	3	0	2	12	10	9
8. SPG St. Georgen/Lang.	5	2	1	2	10	9	7
9. ASKÖ Schwertberg 1b	5	2	0	3	9	13	6
10. Arbing	5	1	1	3	6	10	4
11. Münzbach	5	1	1	3	9	14	4
12. Treffling	5	0	0	5	1	14	0
13. Union Pierb./Rechb.	5	0	0	5	4	18	0
14. Ernsthofen	5	0	0	5	4	19	0

2. KLASSE NORD MITTE

Hagenberg - Neumarkt i.M.	6:1	(1:1)	R: 3:3
Alberndorf - Unterweißenbach	1:2	(1:1)	R: 0:1
Kefermarkt - SPG Windh.b.Fr./Leo.	3:1	(2:1)	R: 1:1
SPG Katsdorf Jun. - Unterweiterstorf	2:1	(1:0)	R: -
Reichenau - St. Magdalena 1b	1:1	(0:1)	R: -
Gutau - Reichenthal	1:0	(0:0)	R: 5:0
Bad Leonfelden 1b - Sandl	3:1	(0:1)	R: -

1. Bad Leonfelden 1b	5	5	0	0	14	1	15
2. Gutau	5	5	0	0	10	3	15
3. Hagenberg	5	4	0	1	17	4	12
4. Alberndorf	5	4	0	1	14	7	12
5. Kefermarkt	5	3	1	1	10	5	10
6. Reichenthal	5	3	0	2	9	5	9
7. Neumarkt i.M.	5	2	0	3	10	6	6
8. Unterweißenbach	5	2	0	3	10	15	6
9. St. Magdalena 1b	5	1	2	2	7	8	5
10. Reichenau	5	1	1	3	5	10	4
11. Sandl	5	1	0	4	9	15	3
12. SPG Windhaag b.Fr./Leo.	5	1	0	4	5	12	3
13. SPG Katsdorf Jun.	5	1	0	4	3	12	3
14. Unterweiterstorf	5	0	0	5	2	12	0

FUSSBALL-

SPIELPLAN

27. - 29. September 2024

OÖ Liga

Edelweiß/Neue Heimat - Bad Leonf.

NOBLEND AUTOMOBIL-BERGRENnen MSC ROTTENEGG

Italiens Seriensieger Merli kam, sah und siegte

ST. GOTTHARD/ROTTENEGG/ESTHOFEN/ST. AGATHA. Die 36. Auflage des Noblend Automobil-Bergrennen des MSC Rottenegg war das Motorsport-Highlight zwischen Esthofen und St. Agatha.

von HERBERT SCHÖTTL



Marco Milani, Herzogsdorf, steuerte einen Formel Renault auf Platz zwei. Foto: Schöttl



Der Italiener Christian Merli. Foto: Schöttl

Tausende Motorsportfans säumten die 2.734 Meter lange Strecke, um die 200 Starter, unter ihnen zehn Frauen, anzufeuern. Sie alle erlebten am vergangenen Wochenende bei Sonnenschein hochklassigen Automobilrennsport. „Es war ein Traumwochenende mit tollen Fans und faszinierendem Autorennsport“, war MSC-Rottenegg-Chef Markus Altenstrasser nach dem Rennen überglücklich. Der italienische Seriensieger und Publikumsliebling Christian Merli war

einmal mehr unantastbar. Auf der heuer um 400 Meter kürzeren Strecke hatte es Merli besonders eilig. So jagte er seinen Osella FA 30 im ersten Lauf in 55.242 Sekunden hinauf nach St. Agatha. Im zweiten Lauf war er um drei Zehntel-Sekunden langsamer. Mit der Gesamtzeit von 1:50.768 Minuten (Schnitt 177,7 km/h) war er um 3,7 Sekunden schneller als der Slowene Patrik Zajelsnik. Dritter wurde Christoph Lampert. Auch bei der Ge-

schwindigkeitsmessung bei der Waldeinfahrt war Merli mit weit mehr als 200 km/h unantastbar. Der Herzogs dorfer Marco Milani bremste seinen Formel Renault nach einer Gesamtzeit von 2.35.464 Minuten ein und belegte in der Klasse -2000 ccm den zweiten Platz.

Damen

Bei den Damen hatte die Haslacherin Tanja Floss im Training einen kapitalen Motorschaden

und konnte nicht ins Rennen gehen. Schnellste Dame war Steirerin Kerstin Taus auf einem Subaru P4 Turbo, mit einer Laufbestzeit von 1.10.636 Minuten. In insgesamt sieben Klassen wurden mit diesem Rennen die Meisterschaften abgeschlossen. Bis auf einige Ausrutscher, bei denen zwar die Autos beschädigt wurden, die Fahrer jedoch nicht zu Schaden kamen, ging die Veranstaltung perfekt über die Bühne. Infos: www.bergrennen.at ■

Foto: SU Eidenberg



Tolles Berglauferlebnis Bei Bilderbuchwetter ging es von Linz aus am 21. September in die 48. Auflage des Gislaufs. Die Sportunion Eidenberg als Veranstalter freute sich über die vielen Generationen, die dabei am Start waren, 233 Teilnehmer nahmen teil. Bei den Herren gewann Julius Ott aus Graz mit einer Zeit von 32:19 Minuten. Die schnellste Frau war Julia Jax in 44:23 Minuten. Ältester Starter war mit 91 Jahren Hermann Eder. Infos: tips.at/n/659995

START

Judo-Kurse für Kids

FELDKIRCHEN. Der Judoverein Dynamic One bietet im Herbst wieder Anfängerkurse für Schüle- ler am Trainingsstandort in Feld-

kirchen an. Los geht es am Dienstag, 1. Oktober von 17 bis 18.30 Uhr. Weitere Infos dazu online: www.dynamicone.at ■

ÖÖ STERNRADLN

Regionaler Protest

LINZ. Das ÖÖ SternRADLn, ein jährliches Event im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche, bei dem Radfahrer aus den Linzer Umlandgemeinden nach Linz zum Mobilitätsfest radeln, verzeichnete dieses Jahr eine deutlich geringere Teilnahme. Dieses Jahr boykottierten viele Radfahrer die Veranstaltung, um gegen den mangelnden Fortschritt beim Ausbau von Radverbindungen zu protestieren. Der Vorsitzende der Radlobby OÖ, Gerhard Fischer, betonte, dass Linz ohne Einbindung der Umlandgemeinden seine Verkehrsprobleme nicht lösen könne.

Radfahrten in den Gemeinden

„Trotz dieser negativen Grundstimmung im Allgemeinen, haben es sich die Teilnehmer auf allen Routen nicht nehmen lassen, positive, ja teils fast ausgelassene Stimmung zu verbreiten – eine kla-



Auch in Steyregg wurde geradelt. Foto: Radlobby OÖ

re Ansage an die Politik, wir lassen uns nicht unterkriegen, im Kampf für eine klimaneutrale Verkehrswende“, so Fischer. Auf verschiedenen Routen, wie in Steyregg, Ottensheim und Zwettl, gab es Protestfahrten, bei denen auf die gefährliche Verkehrssituation für Radfahrer hingewiesen wurde. In Gallneukirchen wurde am 20. September eine Protestfahrt über die B125 zur A7-Halbanschlussstelle Auhof mit Überholabstandsmessungen vor Ort durchgeführt. ■

DUATHLON

Radln und Renna

ALtenberg. Spaß an der Bewegung und am Sport – darum geht es beim Duathlon „Radln & Renna“ am Samstag, 5. Oktober, in Altenberg.

Das Gebiet vor den Toren des Waldstadions verwandelt sich in eine Lauf- und Cross-Arena. Die Sportunion DSG Altenberg lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, bei den verschiede-

nenen Bewerben mitzumachen. Ab 12.30 Uhr können Registrierungen und Nachnennungen eingereicht werden, um 14 Uhr startet der erste Bewerb. Tips verlost 2x1 Startplätze. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 30.09.2024/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24027 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24027 Vorname Nachname“



Der Bewerb kann einzeln oder im Team bestritten werden.

Foto: Hannes Stummer



Ein spannendes Rennwochenende steht den Zuschauern bevor. Foto: objektivscharinger

BEWERB

Motorsport-Event

HERZOGSDORF. Am Samstag, 12., und Sonntag, 13. Oktober, veranstaltet der Motorsportclub Neusserling bereits zum siebten Mal das Motorsportevent „Moto-Auto-Quad-Cross“ in Herzogsdorf. Zwei Top-Rennserien versprechen an diesem Wochenende hochkarätigen Motorsport mit erstklassigen Fahrern aus ganz Österreich. Der Auftakt erfolgt am Samstagvormittag mit dem Motocross-Rennen, am

Sonntag folgt dann der Auto-Quad-Cross-Bewerb. Am Rennwochenende werden rund 2.000 Zuschauer erwartet. Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt. ■

Samstag, 12. Oktober:

Motocross-Rennen ab 11 Uhr,
 Training ab 8 Uhr

Sonntag, 13. Oktober:

Auto-Quad-Cross-Bewerb ab
 12 Uhr, Training ab 8.30 Uhr

OKTOBER SPECIAL

3 MATCHES ZUM PREIS VON 2!



DIENSTAG
01.10.2024



FREITAG
18.10.2024



SONNTAG
20.10.2024



HEIMSPIELE

**GET
 YOUR
 TICKETS**



WWW.BLACKWINGS.AT

GRAND PRIX STORYS

Mühlviertler gewährt einen Blick hinter die Kulissen der Formel 1

VORDERWEISSENBACH.

Christian Nimmervoll ist im Motorsport kein Unbekannter. Seine Storys aus dem Formel-1-Business hat der Vorderweißenbacher jetzt in Buchform zusammengefasst.

Als Chefredakteur der größten deutschsprachigen Motorsport-Plattform, der seit rund 25 Jahren als Formel-1-Journalist arbeitet, kennt sich der Mühlviertler im Business bestens aus. Und deshalb kann er auch Geschichten erzählen, die man so noch nicht gelesen hat. Etwa warum der Milliardendeal zwischen Red Bull und Porsche gescheitert ist? Wie Sebastian Vettel seinen ersten WM-Punkt ge-



Christian Nimmervoll (l.) aus Vorderweißenbach erzählt in seinem Erstlingswerk Hintergrundgeschichten aus der Formel 1. Dafür hat er mit österreichischen Größen des Business gesprochen, wie hier Toto Wolff.

Foto: circuitpics.de

feiert hat? Was Andy Hone durch den Kopf ging, als er die wohl atemberaubendsten Bilder der Formel-1-Geschichte gemacht hat? Und was Romain Grosjean selbst zu seinem spektakulären

Feuerunfall in Bahrain 2020 sagt. Christian Nimmervoll hat für sein 340 Seiten starkes Buch mit vielen Größen der Formel 1 gesprochen. Vor allem mit Österreichern, die Spuren in der Königs-

klasse des Motorsports hinterlassen haben, wie Gerhard Berger, Alex Wurz oder Toto Wolff. Beim Titel des Buches hat er sich von Heinz Prüller inspirieren lassen, von dem er schon als Kind ein Fan war.

Buchserie geplant

„Grand Prix Storys – hinter den Kulissen der Form 1“ soll der Anfang einer Buchreihe sein. In den nächsten Jahren soll es in unregelmäßigen Abständen Zuwachs geben. ■

Die „Grand Prix Storys“ von Christian Nimmervoll sind erhältlich in der Buchhandlung Frick in Bad Leonfelden sowie direkt unter grand-prix-storys.com

SUZUKI

Die ersten 500 SWIFT als 1st Edition

Schon ab € 15.490,-¹⁾

Der neue **SWIFT**

HYBRID

Jetzt probefahren bei Auto Günther!

Verbrauch „kombiniert“: 4,4–4,9 l/100 km, CO₂-Emission: 98–110 g/km²

GÜNTHER

gemeinsam.unterwegs

LINZ | Hamerlingstr. 13–15 | Tel. 0732/655025

URFAHR | Mostnaystr. 4 | Tel. 0732/750350

www.auto-guenther.at

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis abzüglich € 500,- 1st Edition Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus, 20% MwSt. und NovA sowie inkl. der Maximalbelüftung für 56 NOVAG – Ökologisierungsgebot. Die 1st Edition besteht aus 1st Edition Dekor (Badge auf der B-Säule, Einstiegsleisten, Streifendekor; alles auf Fahrer- und Beifahrerseite, inkl. Montage), 1st Edition Badetuch, Suzuki Badetasche, 1st Edition Frisbee. Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Finanzierung über Suzuki Finance – ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss einer Versicherung über GARANTA Österreich Versicherungs-AG. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. 2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

SUZUKI SWIFT

Neues Fahrerlebnis

Bis heute hat Suzuki weltweit über neun Millionen Einheiten des Swift verkauft. Nun feiert die neue Generation des Kompaktwagens Premiere. Mit einer klaren Designsprache, effizienten Antriebslösungen sowie fortschrittlichen Sicherheits- und Konnektivitätsfunktionen stellt der neue Swift eine Weiterentwicklung seiner Vorgänger dar.

Dreizylinder-Benzinmotor mit Mildhybrid- und Allradsystem

Unter der Haube des neuen Swift kommt ein neuer 1,2-Liter-Dreizylinder-Benzinmotor mit Dualjet-Einspritzung und 61kW/83PS zum Einsatz. Im Vergleich zum Vorgängermodell zeichnet er sich durch einen geringeren Verbrauch, weniger Emissionen und ein höheres Drehmoment bei niedrigeren Drehzahlen aus, was das Ansprechverhalten verbessert. Der Motor wird von einem 12-Volt-SHVS-Mildhy-



Der neue Suzuki Swift

Foto: Werksfoto

bridsystem mit einem riemengetriebenen integrierten Startergenerator (ISG) unterstützt, das die beim Bremsen erzeugte kinetische Energie umwandelt und in einer Lithium-Ionen-Batterie speichert.

Das auf Wunsch verfügbare Allradsystem ALLGRIP AUTO schaltet sich automatisch hinzu, sobald es einen Verlust der Traktion an der Vorderachse registriert. Der neue Swift erfüllt bereits die ab Juli 2024 gültige nächste Stufe der „General Safety Regulation“ (GSR) und verfügt daher über fortschrittliche Sicherheits- und Assistenzsysteme. ■

AUTO EDER

Meisterstück-Bonus von bis zu 10.000 Euro

Mit der neuen MA Kampagne feiert Mazda die Einzigartigkeit des japanischen Designs und die Kunst des Minimalismus: mit attraktiven Leasing-Angeboten, dem Mazda-Meisterstück-Bonus und einem Preisvorteil von bis zu 10.000 Euro

Im Rahmen der aktuellen MA Kampagne gibt es den wendigen Stadtflitzer Mazda2 schon ab einer Leasingrate von 55 Euro pro Monat, den kraftvoll-eleganten Mazda CX-5 bereits ab 149 Euro pro Monat. Der Zinssatz beträgt ab 1,99 Prozent, die Leasingraten bleiben über die ganze Leasingdauer gleich. Der Restwert ist fix, hinzu kommt die sechs Jahre Mazda Neuwagengarantie.

Meisterstück-Bonus bis zu 10.000 Euro

Auf ausgewählte Modelle gibt es für kurze Zeit einen Meisterstück-



Das neue Flagship-Modell und der bisher geräumigste SUV, Mazda CX-80

Foto: Mazda

Bonus – etwa auf die beiden Pulkumsmodelle Mazda3 und Mazda CX-30. Ab Herbst wird der neue Jahrgang der beiden Modelle verfügbar sein, der mit neuem e-SKYACTIV Benzинmotor mit 2,5l Hubraum und 140 PS noch mehr Fahrspaß und Effizienz verspricht. Der Mazda3 ist jetzt mit einem Meisterstück-Bonus von bis zu 4.400 Euro, der Mazda CX-30 von bis zu 5.000 Euro erhältlich. Bis zu

4.700 Euro Meisterstück-Bonus gibt es auch auf den Mazda2 Hybrid. Der kompakte City-Flitzer ermöglicht elektrisches Fahrvergnügen ganz ohne Ladepausen. Im dichten Stadtverkehr ist man bis zu 80 Prozent rein elektrisch unterwegs, bei längeren Strecken profitiert man von gewohnter Reichweite. Auch der Mazda CX-60 ist jetzt mit Meisterstück-Bonus erhältlich (Diesel oder Plug-In Hybrid). Mit Allrad-

antrieb, 2.500 kg Anhängelast und praktischen Assistenzsystemen ist er der ideale Begleiter im Alltag. Dank Plug-In Hybrid werden kurze Strecken komplett emissionsfrei zurückgelegt, der SUV ist aber auch für längere Strecken gewappnet. Auf den Plug-In Hybrid gibt es jetzt bis zu 10.000 Euro Meisterstück-Bonus inklusive gratis Zubehörpaket mit Anhängerkupplung, Kofferraumwanne und Ladekantenschutz. Alle Aktionsangebote gültig bis 31. Oktober 2024.

Ab Herbst 2024: Mazda CX-80

Der bisher geräumigste SUV, Mazda CX-80, bietet mit seinen drei Sitzreihen mit sechs oder sieben Sitzplätzen Platz für alles, was das Leben zu bieten hat. Ab Herbst wird das neue Topmodell in den österreichischen Schauräumen sein. Probefahrten können ab sofort vereinbart werden. ■

Anzeige

DAS MAZDA MA FESTIVAL
RAUM FÜR DIE BESTEN ANGEBOTE









FÜR KURZE ZEIT
MEISTERSTÜCK BONUS*

* Aktion gültig bei Kauf eines Mazda Neuwagens vom 06.09. bis 31.10.2024. Zulassung bis 20.12.2024. Verbrauchswerte lt. WLTP: CX-30: 129–148 g, 5,7–6,6 l / CX-5: 146–173 g, 5,6–7,6 l / MX-30 EV: 0 g, 17,9 kWh / MX-30 R-EV: 21 g, 17,5 kWh + 1,0 l / CX-60 PHEV: 33 g 23 kWh + 1,5 l / CX-60 Diesel: 129–142 g, 5,0–5,5 l / CX-80 PHEV: 35–36 g, 23,8 kWh + 1,6 l / CX-80 Diesel: 148–151 g, 5,7–5,8 l. Nähere Informationen auf www.mazda.at. Angebot nur gültig bei teilnehmenden Mazda Partnern. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand: August 2024.

AUTO EDER WALDING

MÜHLKREISBAHNSTRASSE 3, 4111 WALDING
TEL. 07234/21482 | WWW.EDER.MAZDA.AT

AUTO EDER PASCHING

AN DER TRAUNER KREUZUNG (NÄHE PLUS-CITY), 4061 PASCHING
TEL. 07229/73144 | WWW.EDER.MAZDA.AT

TESTFAHRT

BMW i5 Touring: Die Mischung macht's

Im BMW i5 Touring treffen der Inbegriff des Premium-Businesskombis und die E-Mobilität aufeinander. Und sie vertragen sich prächtig.

Ein 5er Touring versteht sich als sportlicher Langstreckenjäger mit reichlich Leistung und Reichweite. Eines davon können die Stromer ziemlich gut, so bietet der M60 als Top-Modell 601 PS und 820 Newtonmeter, Letzteres bei Nutzung von M Sport Boost und M Launch Control. Damit sprintet er in 3,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h und ist auch in Sachen Elastizität ein Quell der Freude.

Gerade die Stille des E-Antriebes, seine kräftige und gleichmäßige Leistungsentfaltung und die automatische Rekuperation sind wie geschaffen für den 5er. Und selbst wenn von der WLTP-Reichweite



Der BMW i5 M60 xDrive Touring ist ab 101.952 Euro zu haben. Foto: www.fahrerfreude.cc

in echt nur rund 430 Kilometer übrig bleiben, mehr fahren auch der umtriebigste Chef und der eifrigste Familienvater nicht in einem Stück. Und wenn doch, ist da noch immer die maximale Ladeleistung von 205 kWh.

Komfortabel und dynamisch

Mehr als alle anderen seiner Geschwister ist ein 5er dazu verpflichtet, Komfort und Dynamik unter seinem Blech zu vereinen.

Wohin das Pendel schlägt, hängt vereinfacht gesagt von der Stimmung ab, und ja, das gilt auch für den M60. Die Serienausstattung ist dahingehend eine Erklärung, immerhin geben sich Features wie M Sportbremse und Harman Kardon Sound die Hand. Noch besseres Beispiel: Das adaptive Fahrwerk, das von zart bis (mäßig) hart alles zu leisten vermag. Features wie 4-Zonen-Klima, Iconic Glow-Niere, elektrische

Sportsitze, Wärmepumpe, Alcantara-Verganza Kombination und Curved Display sind eh super, angesichts eines Kaufpreises von 101.952 Euro aber auch zu erwarten. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrerfreude.cc. ■

BMW i5 M60 xDrive Touring

Motor: 81,2 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)

Leistung: 601 PS

Max. Drehmoment: 820 Nm

Reichweite: ca. 430 km

Preis ab: 101.952 Euro



Der Alfa Romeo Junios Foto: Alfa Romeo



Der neue PEUGEOT E-5008 Foto: PEUGEOT

HAUSMESSE

Großes Fest für Autofans

FREISTADT. Freunde des guten Geschmacks und der neuesten Automodelle aufgepasst: Die E&S Motors GmbH feiert eine Hausmesse, die in Freistadt ihresgleichen sucht! Am 4. und 5. Oktober öffnen sich die Tore an der Linzerstraße 83 für ein Event, das Autoherzen höherschlagen lässt.

Von 10 bis 18 Uhr erwarten die Besucher nicht nur die neuesten Modelle der Marken Peugeot, Fiat, Jeep, Alfa Romeo, Kia und Opel, sondern auch einzigartige Aktionen, die man nicht verpassen sollte. „Ob Sie nun den eleganten Alfa Romeo Junior bestaunen oder sich im geräumigen Peugeot 5008 sehen – hier findet jeder sein Traumauto! Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt“, lädt das Team ein. Als besonderes Highlight verlost E&S Motors vier Tage in einem luxuriösen Reisemo-

bil. Aber auch die weiteren Preise können sich sehen lassen: Stand-up Paddle, Autoaufbereitung ... Verlost wird Samstagabend, die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. „Wir bieten ein volles Programm für die ganze Familie. Während Sie die neuesten Automodelle erkunden, können sich die Kleinen auf der Hüpfburg austoben. Oder wie wäre es mit einer Reise in die Welt des

Motorsports? Bestaunen Sie Rallye-Autos und testen Sie Ihre Fahrkünste im Rallye-Simulator“, so das Team der E&S Motors GmbH.

Messebonus

Zu guter Letzt: Jeder Kauf eines Neu- oder Gebrauchtwagens während der Hausmesse wird mit einem attraktiven Messebonus belohnt. ■

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ernst Finster

Tel.: +43 664 8157773
e.finster@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Anzeige



Georg Richtsfeld berichtet von seinem Pilgermarsch nach Jerusalem. Foto: Richtsfeld

PILGERABENTEUER

Zu Fuß nach Jerusalem

BAD LEONFELDEN. 18 Monate und 9.500 Kilometer war Georg Richtsfeld auf dem Pilgerweg nach Jerusalem unterwegs. Von diesem Abenteuer berichtet er bei einem Vortrag am 3. Oktober in Bad Leonfelden.

Der reisefreudige Waxenberger war schon in mehr als 100 Ländern unterwegs. Vorwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln al-

ler Art. Am liebsten aber zu Fuß mit dem Rucksack. Eine solche intensive Wanderung liegt hinter ihm: Georg Richtsfeld marschierte durch den Balkan in den Nahen Osten bis nach Jerusalem. Er besuchte zu Weihnachten in Bethlehem die Mitternachtsmesse, ehe er die Wüsten Israels und Jordaniens durchstreifte. Über die Türkei und den Westbalkan kehrte er nach 18 Monaten wieder ins Mühlviertel zurück.

In seinem Vortrag „Zu Fuß nach Jerusalem“ erzählt er von diesem Abenteuer, von Begegnungen und der Erkenntnis, mit wenig glücklich zu sein. ■



Bilder von einer 9.500 Kilometer langen Reise

Foto: Richtsfeld

Donnerstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Haus am Ring, Bad Leonfelden
Eintritt: 12 Euro, Reservierung unter georg@georgrichtsfeld.info
www.georgrichtsfeld.info



Foto: Voices/privat

Musikalischer Seelenbalsam Das Vokalensemble Voices ist am Freitag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr zu Gast im Seelsorgezentrum Lichtenberg. Es singt sechsstimmige Musik aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen. Beim Konzert „Light of my Soul“ erklingen weltliche und geistliche Lieder, etwa von Claudio Monteverdi, Charles V. Stanford, Erasmus Widmann, Stefano Puri oder Ola Gjeilo. Gezettet wird dabei auf jene, welche die Seele berühren. Eintritt: freiwillige Spende

KABARETTABEND

Mario Sacher spielt im Roadhof

OTTENSCHLAG. Am schönsten ist es immer jetzt. Und jetzt ist immer. Mario Sacher spielt sein neues Kabarettprogramm „Schön. Schöner. Jetzt!“ am 5. Oktober im Roadhof.

Der Mühlviertler Wortakrobant nimmt in seinem achten Solo-Programm die Schönheit des Augenblicks kabarettistisch unter die Lupe. Dabei blickt er tief in die Seele des raunzenden Österreichers, der gerne ein volles Glas vor sich hat, es aber trotzdem mit



Lachen mit Mario Sacher

Vorliebe als halbleer betrachtet. Mario Sacher fragt sich, warum wir dazu neigen, alles auf die Pension, auf die Zeit danach, im Himmel, in der Hölle oder wo auch immer zu verschieben? Vielleicht droht gar die Wiedergeburt? Wie sieht dann die Work-Life-Balance aus?

Mit enormer Pointendichte, viel Musik und einzigartigen Wortspielen philosophiert der Sacher ohne Torte über einzigartige Erungenenschaften unserer Zeit wie Wellness oder Seniorendating-Apps. Tips verlost 2x2 Freikarten auf www.tips.at ■

Sa., 5. Oktober, 20 Uhr
Roadhof in Wintersdorf,
Ottenschlag. Vorverkauf: Tel.
07211 8988, keck@roadhof.at

NACHHALTIGKEITSMESSE

Mit Tips zur WeFair

LINZ. Rund 150 Aussteller können von 4. bis 6. Oktober wieder bei der Nachhaltigkeitsmesse WeFair im Design Center Linz entdeckt werden. Tips verlost 5x2 Messepässe.



Foto: WeFair

150 Aussteller präsentieren sich in Linz.

Bereits zum 17. Mal findet die Nachhaltigkeitsmesse in Linz statt. Dabei erwartet Besucher Altbewährtes, aber auch neue Themen schwerpunkte. Einer davon wird heuer auf das Reisen gelegt. „Es braucht neue Wege, wie wir die Welt entdecken können und sie dabei so hinterlassen, dass sie auch für nachfolgende Generationen ein lebenswerter Ort bleibt“, so Wolfgang Pfoser-Almer, Geschäftsführer der WeFair. Dazu klären einige Aussteller auf und auch auf der Messebühne wird das Thema behandelt. Am Samstag präsentiert sich der Zivilschutzverband anlässlich des Zivilschutz-Probe-

alarms und erklärt, wie man sich nachhaltig auf Katastrophenfälle vorbereiten kann. Auf die Besucher wartet auf der heurigen WeFair wieder das Repair-Café der Volkshilfe, Speisen und Getränke beim Messerestaurant und eine Tombola. Tickets für die Messe gibt es online oder vor Ort. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 30.09.2024/12:00 Uhr
www.tips.at/g/24042 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24042 Vorname Nachname“

TOP-Termine



Foto: Klaus Huber

SALZBURGER ADVENT

LINZ. Mit seinem neuen Programm „Das adventliche G'fühl“ verzaubern der Salzburger Advent und seine 100 Mitwirkenden am 05.12. das Publikum mit stimmungsvollen Liedern, besinnlichen Geschichten und einem Theaterstück im Linzer Brucknerhaus. VVK: LIVA, Schröder Konzerte 0732 221523



Foto: Manfred Esser

DER KLEINE PRINZ

LINZ/AMSTETTEN. Voller Emotionen entführt das Musical nach dem Meisterwerk von Saint-Exupéry am 24. Jänner in Linz und am 16. Februar in Amstetten das Publikum in die magische Welt des Kleinen Prinzen. VVK: LIVA, AVB-Ticket-Hotline 0508878-300, oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 775230

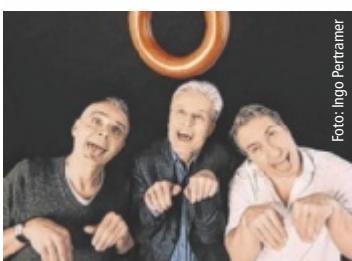


Foto: Igo Petramer

WIR STAATSKÜNSTLER

LINZ. Am Mittwoch, 2. Oktober, 20 Uhr, kommen die Staatskünstler Thomas Maurer, Robert Palfrader und Florian Scheuba in den Posthof Linz, mit ihrem Programm „Alte Hunde – neue Tricks“. Von der Politik lassen sie sich nicht nur die Themen vorgeben, sondern greifen erstmals auch aktiv ein. Karten: posthof.at



Foto: KUIWA

KUNST UND WEIN

WALDING. Der Kulturverein KUIWA eröffnet am 27. September die Herbstsaison mit vielen regionalen Künstlern und Schmankerln sowie ausgesuchten Weinen von namhaften Weinbauern. Beginn ist um 19 Uhr im Musikhaus Walding. Tickets unter: kuiwa@kuiwa.at, 0699 17198961

LANDESTHEATER

Brass in Concert

LINZ. Die Landestheater-Reihe „Brass in Concert“ bringt in der Spielzeit 2024/25 wieder vier hochkarätige Brass-Konzerte ins Musiktheater Linz.

Den Auftakt macht am Dienstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, das Woodstock Tuba Quartett. Unter dem Titel „Feuer Frei!“ zeigt es die Vielseitigkeit des tiefen Blechs, von klassisch über zünftig bis zum Pop. Das zweite Konzert bringt am 31. März 2025 Federspiel ins Musiktheater, zum 20-Jährigen Jubiläum der Gruppe. Federspiels Wurzeln liegen unüberhörbar in der Volksmusik. Die sieben Musiker überschreiten aber lustvoll Grenzen. Kurz darauf kommen ebenfalls Jubilare: Mnozil Brass zum 30er am 14. Mai. Thomas Gansch und seine Kollegen lassen mit gewohnt perfekter Technik Hits aus ihrem riesigen Repertoire durch die



Mnozil Brass feiern 30er. Foto: Maria Frodl

Schalltrichter vibrieren. Und zum Abschluss wartet am 29. Juni die Kapelle So&So mit „Trompetuum Mobile“.

Wer Abo-Vorteile genießen möchte, für den hält das Landestheater ein eigenes Brass-Abo bereit. Alle Infos und Abo/Einzelkarten unter www.landestheater-linz.at ■

INTERNATIONALES BRUCKNERFEST

Bruckners Lieder

LINZ. Der zweite Liederabend im Rahmen des Internationalen Brucknerfests Linz am 2. Oktober, 19.30 Uhr, im Brucknerhaus ist den Jubilaren des Jahres gewidmet.

Neben Anton Bruckner (200. Geburtstag) und Richard Strauss (160. Geburtstag) werden unter anderem Komponisten aus dem polnischen, tschechischen und deutschen Sprachraum geehrt: Frédéric Chopin (175. Todestag), Bedrich Smetana und Peter Cornelius (200. Geburtstag). Facetten des französischen Lieds der Belle Époque offenbaren Gabriel Fauré (100. Todestag) und Reynaldo Hahn (150. Geburtstag). Den bunten Liederstrauß zu Ehren der sieben Komponisten überreichen die Starsopranistin Julia Lezhneva, die mit diesem Konzert ihr längst überfälliges



Julia Lezhneva

Foto: Ksenia Zasetskaya

Brucknerhaus-Debüt gibt, und Helmut Deutsch, der seit Jahrzehnten zu den gefragtesten und erfolgreichsten Liedpianisten der Welt gehört.

Karten: www.brucknerfest.at
Tips verlost 4x2 Freikarten ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 30.09.2024/09:51 Uhr
www.tips.at/g/24028 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24028 Vorname Nachname“

TOP-Termine



Foto: Andreas Röhl

Ö Ö KULTUREXPO: BRUCKNER 2024

ÖÖ. Viele Highlights brachte die erste ÖÖ KulturEXPO zu 200 Jahre Anton Bruckner bereits, einige warten noch. Noch bis 27. Oktober ist im Stift St. Florian die Hauptausstellung „Wie alles begann. Bruckners Visionen“ erlebbar, für die ganze Familie. Alle Veranstaltungen: anton-bruckner-2024.at



Foto: Lukas Beck

ZUM 200. GEBURTSTAG

LINZ. Der aus ehemaligen Wiener Sängerknaben bestehenden Chorus Viennensis (Foto) und das A-cappella-Männerensemble Sonat Vox präsentieren am 5. Oktober im Brucknerhaus Werke für Männerchor a cappella von Anton Bruckner, Bedrich Smetana und Peter Cornelius. Karten: brucknerfest.at



Foto: Puravida

DIE NACHT DER MUSICALS

LINZ/WELS. Die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten begeistert die Zuseher am 3. Jänner in Linz und 6. Jänner in Wels mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Wicked, Sister Act, Frozen, The Greatest Showman uvm. VVK: Ö-Ticket, Schröder Tel. 0732 221523



Foto: Nikola Matzradia

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

LINZ/WELS. Die Stimme – Das Gefühl – Die Leidenschaft sind das Motto der grandiosen 90-minütigen Rock & Music Show mit den Hits von Freddie Mercury und Queen am 22.02. in Linz und am 30.03. in Wels. Karten: LIVA, Wels Marketing, oeticket.com, Trafiplus, Schröder Konzerte 0732 221523

VERGNÜGEN

„Es brucknert beim Urfahrnermarkt“

LINZ. Wrestling-Revival, große Party für Studierende, Tag der Inklusion, ein Brucknertag und natürlich ganz viel Vergnügen, Kulinarik und Musik: Der Urfahrner Herbstmarkt von Samstag, 28. September, bis Sonntag, 6. Oktober, steht in den Startlöchern.

Beim „traditionellen Markt für alle“ warten in bewährter Weise Thementage. Mit dem festlichen Einzug mehrerer Trachtenverbände wird der Herbstmarkt am Samstag offiziell eröffnet. Von 10 bis 11 Uhr laden die Schausteller zu Freifahrten ein. Im Zelt wird das Festbier-Fass angeschlagen. Die Preise im Festzelt bleiben wie beim Frühjahrsmarkt: Die Halbe Bier kostet 6,40 Euro, ein halbes Grillhähnchen 17,20 Euro.

Schlagerfans kommen am Sonntag, 29. September, auf ihre Kos-



Ab 28. September geht's am Urfahrner Jahrmarktgelände rund. Foto: Volker Weihbold

ten. Zum zweiten Mal wird ein Tag der Inklusion veranstaltet, am Montag, 30. September.

Wrestling-Revival

Jede Menge Action wird am Dienstag, 1. Oktober, geboten, wenn nach mehr als 30 Jahren die Wrestling-Helden auf den Urfix zurückkehren. Tickets für das Donaupokal-Catchen (Beginn: 19.30 Uhr) gibt

es bei Ö-Ticket. Tagsüber ist der Dienstag den Senioren gewidmet, mit Tombola, Musik und Tanz.

Familientag

Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr findet erneut das ÖH Semester Opening statt, am Mittwoch, 2. Oktober, ab 20 Uhr. Der Mittwoch ist auch wieder Familientag, mit ermäßigten Preisen bei Fahrgeschäf-

ten und Verkausständen. Der 4. Oktober hält ein Late-Night-Shopping bereit, bevor dann um 21.30 Uhr das ARGE Feuerwerk gezündet wird. (Ersatztermin bei Schlechtwetter ist Samstag).

Blasmusik-Sonntag

Und traditionell steht der Sonntag zum Abschluss wieder im Zeichen der Blasmusik – heuer zu Ehren Anton Bruckners. Der OÖ. Blasmusikverband und die Bruckneruni haben ein Programm ausgewählt, das mit einer Mischung aus Bruckner und Traditionellem den Jubilar hochleben lässt.

Neues Highlight: „Steamer“

Als Neuheit im Vergnügungspark wartet auf Wagemutige das rasante Karussell „Steamer“.

Alle Infos und Programm
www.urfahrnermarkt.at

all you need is Love!
Das Beatles-Musical
www.beatles-musical.com

28.01.25 | Linz - Brucknerhaus

PASIÓN DE BUENA VISTA
03.02.25 | Linz - Brucknerhaus

ELVIS
DAS MUSICAL
www.elvis-musical.co

26.02.25 | Linz - Brucknerhaus

Massachusetts
BEE GEES Musical
performed by THE ITALIAN BEE GEES
10.03.25 | Linz - Brucknerhaus

24.10.2024 BEGINN:20:00h

BEST OF FILMMUSIC - LIVE!
HOLLYWOOD CLASSICS

CHOR DER NEUEN WIENER STIMMEN
PHILHARMONISCHES ORCHESTER GYÖR
BRUCKNERHAUS LINZ

Tickets: www.oeticket.com bzw. 0900 94 96 0 96, oder im Brucknerhaus unter 0732 77 52 30 bzw. www.brucknerhaus.at. ÖÖNcard 10% Ermäßigung.

oeticket **ORF ö3**



Halle Berry führt mit ihren Söhnen einen Kampf ums Überleben. Foto: 2024 Leonine

HORROR

Kinotipp: Never let go

In einer post-apokalyptischen Welt lebt Momma (Halle Berry) mit ihren zehnjährigen Zwillingssöhnen Samuel und Nolan in einer einsamen Hütte im Wald. Die Hütte und der enge Zusammenhalt der kleinen Familie sind der einzige Schutz vor den Bedrohungen des Waldes und dem Bösen in der Welt. Momma bläut ihren Kindern ein, dass sie das Haus nur verlassen dürfen, wenn sie mit langen Stricken damit ver-

bunden bleiben: Wird diese Verbindung gekappt, lauert der Tod! Doch als einer der Jungen Zweifel an Mommas Warnungen bekleichen, wird das Band, das die drei verbindet, jäh durchtrennt. Ein schrecklicher Kampf ums Überleben beginnt. ■ Anzeige

„Never let go“

Ab 26. September bei Star Movie
www.starmovie.at

GESUNDHEITSTAG

Gemeinsam gesund im Leo-Kulterviertel

BAD LEONFELDEN. „Gemeinsam gesund“ lautet das Motto des Gesundheitstages am Samstag, 5. Oktober, in Bad Leonfelden. Interessante Workshops, spannende Vorträge und allerhand Wissenswertes rund um das physische und psychische Wohlbefinden erwarten die Besucher dabei von 13 bis 18 Uhr im Leo-Kulterviertel. Körperanalyse, Hör-

und Sehtests, Tipps zur richtigen Medikamenteneinnahme, Wiederbelebungstrainings mit dem Roten Kreuz, Beckenboden-gymnastik oder kurze Workouts stehen auf dem Programm. Der Eintritt ist frei. Weitere Details bei den Community Nurses Iris Keplinger und Elisabeth Thumfart unter 0664 88745900 bzw. uu-cn@o.roteskreuz.at ■



Gesundheitstag in Bad Leonfelden am Samstag, 5. Oktober Foto: stock.adobe.com/kbuntu

nachrichten.at/schmankerlwahl

OÖNachrichten

Schmankerl-Wahl

BESTES SCHMANKERL
 EINREICHEN UND GEWINNEN!



Foto: Bernadette Wurzinger

Jetzt
 bis 02.10.
 einreichen!



Oberösterreich sucht das beliebteste Schmankerl!

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom Ihr bestes Schmankerl zur OÖNachrichten Schmankerl-Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region. Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter nachrichten.at/schmankerlwahl

Mit Unterstützung von:



Lies was G'scheits!

Bilder und Skulpturen:**„Hinter dem Schleier“****GALLNEUKIRCHEN.** Die

Ausstellung „Hinter dem Schleier“ von Sally Duncan zeigt derzeit Bilder und Skulpturen im Gebäude der Landesmusikschule in Gallneukirchen, Reichenauer Straße 12. Zu sehen sind die Werke bis Montag, 4. November (Montag bis Freitag: 14 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung unter 0664 73039596).

**Märchenwanderung
beim Schloss Waldenfels**

REICHENTHAL. Der Kinderchor und die Bibliothek Reichenthal laden am Freitag, 27. September zur Märchenwanderung für die ganze Familie ein. Gemeinsam mit dem Märchenzähler Patrick Maag wird durch den Wald am Fuße des Schlosses Waldenfels gegangen, der Kinderchor begleitet die Wanderung mit märchenhaften Liedern. Los geht es um 15 Uhr bei der Bühne im Mühlendorf Reichenthal.



Oska kommt auf ihrer „Forever-Blue-Tour“ in den Posthof.

Foto: Manuel Hauer

GEWINNEN

Oska live im Posthof

LINZ. Von der Straßenmusik in die Charts: Das hat OSKA mit strahlenden Melodien, groovenden Rhythmen, poetischen Lyrics und unverwechselbarer Stimme geschafft. Am Samstag, 5. Oktober, 20 Uhr, gastiert die gebürtige Waldviertlerin, die die Bühnen der Welt erobert, im Posthof Linz. Das Konzert auf der „Forever-Blue-

Tour“ ist ein Projekt von Bruckner 2024. Infos und Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket. Tips verlost 4x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

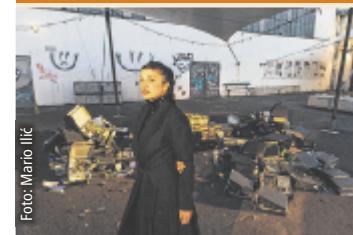
Mitspielen bis 01.10.2024/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24029 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24029 Vorname Nachname“

TOP-Terminesalz
kammer
gut 2024

**IDYLLE FÜR DIE MODERNE –
ARNOLD SCHÖNBERG AM TRAUNSEE**
Gmunden, bis 5.10.

Die Ausstellung geht Schönbergs kreativen Jahren am Traunsee nach, entwirft ein Panorama bedeutsamer Künstlerbegegnungen der Moderne und nimmt die Besucher*innen mit auf eine Reise durch die Anfänge der atonalen Musik. Mi–So von 12–17 Uhr bei freiem Eintritt.

Anzeige

**SELMA SELMAN**

Bad Ischl, 28.9. bis 31.10.
 Die Künstlerin Selma Selman zeigt ein Triptychon mit dem Titel „Until We Are More Than Gold: A Triptych“, bestehend aus einer Video-Performance, einer Installation sowie einem Film. Sie referiert darin auf den Zustand der bosnischen Nachkriegswirtschaft.

Anzeige

OKTOBERFEST

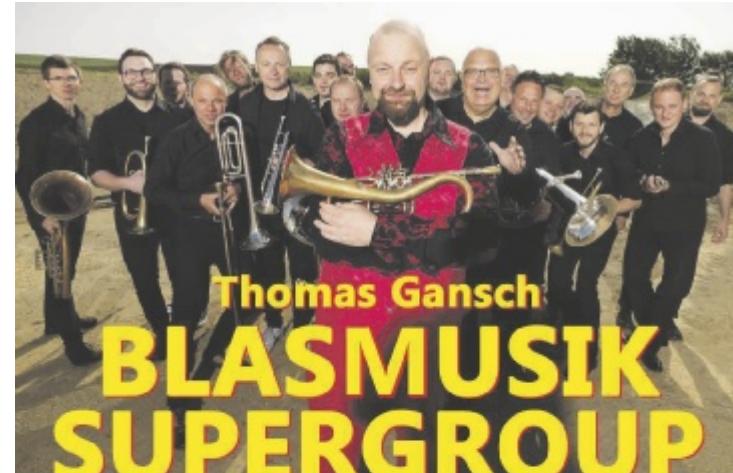
„O'zapft is“

OBERNEUKIRCHEN. Wiesn-Liebhaber aufgepasst: Das Oktoberfest Oberneukirchen geht am Samstag, 5. Oktober, ab 19 Uhr am Sportplatz in die nächste Runde. Auf die Besucher warten im beheizten Festzelt der traditionelle Bieranstich, ein Bayernmenü und Stocknageln. Die Band Bacardi Brass und DJ Hoidi sorgen für Stimmung. ■



Für das leibliche Wohl und Stimmung wird gesorgt.

Foto: Erika Ganglberger



Neues Programm: „Blasmusik goes Hollywood!“

Das „Who is Who“ der Blasmusiker, live:

THOMAS GANSCH - CHRISTOPH MOSCHBERGER - FRANZ TRÖSTER
 ALEXANDER WURZ - STEFAN HUBER - GERHARD FÜSSL - MATTHIAS SCHORN
 JÖRG BROHM - HOLGER MÜLLER - ALBERT WIEDER - CHRISTIAN WIEDER
 SEBASTIAN HÖGLAUER - PHILIPP FELLNER - JOHANN HINDLER
 BERNHARD HOLL - THOMAS ZSIVKOVITS - CHRISTOPH HAIDER-KROISS
 DOMINIK STÖGER - ALOIS EBERL - MICHAEL GRUBER

27.10.2024 LINZ, Brucknerhaus

Karten: Brucknerhaus, Libro, Öticket
 Tickethotline - +43 (0)664 2119204; www.aufgeigen.at

Foto: www.baldischl.at/Leitner Daniel
 Foto: www.aufgeigen.at

Europäisches Theaterfestival**Bad Ischl, 9.10. bis 13.10.**

12 ausgewählte Projekte junger regionaler wie internationaler Positionen, die Nostalgie und Verdrängung befragen und nach neuen Sprachen und Formen für die Beschäftigung mit den Wunden der Vergangenheit suchen. An 5 Tagen zu sehen im Lehártheater in Bad Ischl.

Anzeige

Informationen und Tickets unter
www.salzkammergut-2024.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Altenberg: Jeden Montag: Klettern für Alle, Kletterhalle, 18 - 20.00, VA: Alpenverein

Bad Leonfelden: Jeden Freitag: Gedächtnistraining der MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter **0664 8546695**

Feldkirchen: Jeden Freitag: Wochenmarkt, Vorplatz des Schul- und Kulturzentrums, 14 - 17.00

Feldkirchen: Jeden Montag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: **0664 8546699**

Gallneukirchen: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: **0664 8546695**

Ottensheim: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining der MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter **0664 2139977**

Puchenau: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: **0664 8546699**

Puchenau: Jeden Samstag: Bauernmarkt, Marktplatz/Gartenstadtzentrum 8 - 12.00

Walding: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining der MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter **0664 2139977**

DO, 26. September

Gallneukirchen: Lesung von Judith W. Taschler: "Nur nachts ist es hell", Buchhandlung Bücherinsel, 19.30, Anmeldung: lesen@buecherinsel.at

Hellmonsödt: Spiegel - Gordon Familientraining, Spiegeltreffpunkt, 18.30, VA: KBW

Kirchschlag: Handstammtisch, GH Maurerwirt, 16.00

Oberneukirchen: Eltern- Mutterberatung, Lebenshaus, 14 - 15.30

FR, 27. September

Altenberg: Filmabend: "Ein Triumph", Pfarrheim, 20.00, VA: KBW

Bad Leonfelden: Stammtisch in Helga's Jausenstüberl, 18.00, VA: Pensionistenverband

Auflösung Sudoku

4	1	8	2	7	6	9	3	5
6	2	5	3	1	9	7	4	8
7	9	3	5	8	4	2	1	6
8	3	7	6	5	1	4	9	2
2	5	4	7	9	8	3	6	1
1	6	9	4	2	3	5	8	7
5	8	1	9	4	2	6	7	3
3	4	2	1	6	7	8	5	9
9	7	6	8	3	5	1	2	4

Wirtschafts-akademie 2024
Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.
wirtschaftsakademie.nachrichten.at



16. 10. 2024 **Tristan Horx**

Unsere Fucking Zukunft: warum wir für den Wandel rebellieren müssen

Brucknerhaus Linz (mittlerer Saal)
Einlass: 17:30 Uhr, Beginn: 18:30 Uhr

Ein Event der DO-Baustelle

präsentiert von

Tips

total regional

ÖNachrichten

28. und 29. September 2024:

Bad Leonfelden: Reinhold Pils-Stockinger, **0650 4161330**

Zwettl: Stefan Kaar, **0664 73581158**

Schenkenfelden: Tierarztpraxis Schenkenfelden, **0699 13183236**

Beratungs-Tipps

Al-Anon Familiengruppen, Alateen Gruppen für Kinder und Jugendliche aus alkoholkranken Familien
www.al-anon.at

Bad Leonfelden: Alkoholberatung **0664 60072-89550**

Bad Leonfelden: Psychosoziales Zentrum Sterngartl, psz.bl@exitsozial.at

Engerwitzdorf: Besuchsdienst für ältere oder kranke Menschen, reise33@gmail.com

Gallneukirchen: Beratungen für Frauen, die von Gewalt betroffen sind **07235 65969**

Gramastetten: Psychosoziale Beratungsstelle Mikado **07239 20076**

Puchenau: Sozialberatung, Gemeindeamt, jeden Mi von 8 - 10.00

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfegruppen **0732 797666**

Urfahr-Umgebung: Sozialberatungsstelle des Sozialhilfeverbundes Urfahr-Umgebung

Bad Leonfelden: **0664 88514366**

Engerwitzdorf: **0664 88514368**

Feldkirchen: **0664 88514370**

Gramastetten: **0664 78914350**

Hellmonsödt: **0664 88514366**

Ottensheim: **0664 78914353**

Ausstellungen

Bad Leonfelden, OÖ Schulumuseum: Geöffnet von April bis Nov., Di, Sa, So und Feiertag von 13.30 - 17.00; an Feiertagen und Wochenenden Führung um 14.30 **07213 6397**

Voranzeigen



Barbara BALLDINI "Flachgelegt",

28. Sept. Bad Schallerbach, Atrium
05. Okt. Pregarten, Bruckmühle
10. Okt. Schärding, Kubinsaal
11. Okt. Rohrbach, Centro
07. Nov. Leonding, Doppel:Punkt
19.30, Karten: Ö-Ticket, Abendkassa
www.balldini.com

Blutspenden

Herzogsdorf: **26. September**, Rotkreuz-Haus, 15.30 - 20.30

Tierärzte

28. und 29. September 2024:

Schönegg: Mag. Gollner (Schmelz), **0664 2334227**

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

ePaper,
Gewinnspiele
und vieles mehr
auf
www.tips.at

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



Tips Special
Schneeschuhwanderung inkl.
Ausrüstung &
Guide



Tips Special
Bahnreise ab
allen ÖÖ-BÖB
Bahnhöfen

MAGISCHE MOMENTE IN LAPPLAND

Flug ab/bis Wien oder München

Jänner - März 2025

Kittilä - Levi - Rovaniemi - Ausflüge in der Umgebung

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Flug Wien/München - Kittilä - München/Wien mit Austrian/Lufthansa oder Finnair (Finnair via Helsinki)
- Inkl. Flughafengebühren 196,-
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7x Unterbringung im Hullu Poro Hotel *** inkl. Halbpension
- Tagesausflug nach Rovaniemi zum Arktikum & Weihnachtsmanndorf
- Pferdeschlittenfahrt durch die Winterlandschaft
- Sami Kultur, Mythen & Joik im Samiland Levi
- Ausflug zur Rentierfarm inkl. Rentierschlittenfahrt
- PRIMA REISEN Reiseleitung vor Ort

8 Tage ab
2.198,-

GRÖNLAND-EXPEDITION

Mit der Costa Favolosa ins Reich der Eisberge

21.06. - 14.07.2025

Schottland - Island - Grönland - Norwegen

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Flüge mit Austrian Wien-Hamburg-Wien in der Economy Class
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (Stand Aug. 2024)
- 1x Freigepäckstück pro Person 23 kg
- An- und Abreisepaket Hamburg inkl. aller Transfers
- Informativ Stadttrundfahrt Hamburg bei Ankunft
- 1x Nächtigung im Hotel Egon inkl. Frühstück
- Kreuzfahrt mit der Costa Favolosa, Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord (mit serviertem Abendessen in den Hauptrestaurants)
- Hafengebühren und Steuern und Trinkgelder an Bord der Costa Favolosa
- Internationales Show- und Veranstaltungsprogramm und Nutzung des Fitnesscenters
- Fachkundige Reisebegleitung ab/bis Wien ab 25 Teilnehmern (Hr. Paul Kämpf)

24 Tage ab
3.990,-



QUER DURCH'S MITTELMEER MIT COSTA

30.08. - 13.09.2025

Savona - La Seyne Sur Mer - Valencia - Palma - Argostoli Kefallina - Mykonos - Santorin - Kreta - Palermo - Olbia - Civitavecchia/Rom - Savona

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Trinkgeld an Bord
- Ein- und Ausschifffungsgebühren/Hafentaxen
- Zusatzleistungen laut myitalien-Paket bei Buchung des mydrinks-Getränkepaket bis 11.11.
- Reisebegleiter ab 30 Teilnehmern

15 Tage ab*
1.490,-

Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH: Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

Bis zu 70% sparen!



LISSABON UND DIE SCHÄTZE DES MITTELMEERS

Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

28.09. - 08.10.2025

Savona - Barcelona - Gibraltar - Lissabon - Cadiz - Malaga - Marseille - Savona

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Trinkgeld an Bord
- Ein- und Ausschifffungsgebühren/Hafentaxen
- Zusatzleistungen laut myitalien-Paket bei Buchung des mydrinks-Getränkepaket bis 11.11.
- Eigener Bus Reisebegleiter ab 30 Teilnehmern

* eigene Anreise, 3 & 4 Erwachsener im Oberbett 799,- (bei zwei Vollzähler in der Kabine), Kinder bis 17,99 im Oberbett kostenlos (bei zwei Vollzähler in der Kabine) zzgl. Busanreise und Getränkepaket



Fotos: ARGE Urfahrermarkt / Christoph Mühlböck

URFAHRANER HERBSTMARKT

28.09. – 06.10.2024

Sa, 28. September

09.30 Festlicher Einzug - Abmarsch vom AEC
09.45 Treppunkt der Eröffnungsteilnehmer*innen vor der Marktinfo **Einzug des Festzuges**
10.00 Begrüßung durch Frau geschäftsführende Vizebürgermeisterin Karin Hörzing und Frau StRⁱⁿ Doris Lang-Mayerhofer, **Salut der Pranger Schützen** – (Gehörschutz ist verfügbar), **Traditioneller Rundgang durch den Markt** zum Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

11.30 **Grüßworte** durch Frau StRⁱⁿ Doris Lang-Mayerhofer im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“
Musikstück des Spielmannszug Linz - Kapellmeister Christian Reiter; **Festansprache** durch Frau geschäftsführende Vizebürgermeisterin Karin Hörzing und anschl. **Bieranstich**
10.00-11.00 **Freifahrten auf allen Schautellergeschäften**

bis 14.00 Auftritte der Kindertanz-, Verbandstanz- und Plattlergruppen

10.00-18.00 „Urfahrermarkt zum Mitnehmen“ – Münzprägestation vor dem Medienzelt

So, 29. September

11.00-17.30 ORF Radio Oberösterreich Partybühne aus dem Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

Mo, 30. September

ab 10.00 **Tag der Inklusion** am Urfahrer Herbstmarkt im Mediencafe mit Vernissage

Di, 1. Oktober

Senior*innen-Tag

ab 10.00 Senior*innen Frühstück im Mediencafe

12.00-14.00 **Tanz & Tombola** mit Walter Witzany im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

ab 14.00 gratis Urfahrermarkt-Torte im Mediencafe (solange der Vorrat reicht)

Mi, 2. Oktober

bis 19.00 **FAMILIENTAG** unter dem Motto „Voller Spaß und viel Freude“ zu ermäßigten Preisen

ab 20.00 **ÖH Semester Opening – größte Studentenparty des Landes** im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

Fr, 4. Oktober

11.00 **Ökumenischer Gottesdienst** im Autodrom Straßmeier

bis 21.30 **Late-Night-Verkauf**

21.30 **Feuerwerk der ARGE Urfahrermarkt**

So, 6. Oktober

Bruckner-Tag mit Musikgruppen und Bands im Festzelt

Information, Einkaufen, Vergnügen und Gaumenfreuden

Urfahrer Herbstmarkt

LINZ. Traditionelle Volksfeste - wie der Urfahrermarkt - gehören zum unverzichtbaren Kulturgut. Eine Veranstaltung, die ihren eigenen unverwechselbaren Charakter seit mehr als 200 Jahren beibehalten hat. Alle kennen ihn und alle lieben ihn. Ein Besuch bedeutet willkommene Abwechslung vom Alltag.

Der Urfahrermarkt startet am Samstag, 28. September 2024, mit dem festlichen Einzug mehrerer Trachtenverbände und den Linzer Goldhaubenfrauen ins Urfahrermarktgelände. Treffpunkt dazu ist am Vorplatz des AEC um 9.30 Uhr. Um 10 Uhr ist die offizielle Eröffnung durch Frau Geschäftsführende Vizebürgermeisterin Karin Hörzing sowie von Frau Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer.

Die Neukirchner Prangerschützen geben den Startschuss, gefolgt von einem Rundgang und dem traditionellen Bieranstich, bei dem das traditionelle Kaiser Festbier Fass angeschlagen wird.

Die Eröffnungsfeierlichkeiten beinhalten auch traditionelle Freifahrten bei den Fahrgeschäften von 10 bis 11 Uhr als Dankeschön an die Gäste für ihre jahrelange Treue.

Der erste Urfahrermarkt-Sonntag, der 29. September, bietet ein abwechslungsreiches Programm im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“. Auf der ORF Radio OÖ Partybühne werden DJ Rolf, Melanie Payer, Gregor Glanz und Nordwand von 11 bis 17.30 Uhr für gute Stimmung sorgen.

Der Montag, 30. September steht im Zeichen der Inklusion. An diesem Tag werden innovative Projekte und Arbeitsfelder präsentiert bei denen Menschen mit Beeinträchtigungen im geschützten Arbeitsbereich die Möglichkeiten haben sich zu entfalten. Am Dienstag, 1. Oktober, 12 Uhr findet im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ der Senior*innen Tag mit Tombola, Musik und Tanz statt, moderiert von Walter Witzany. Zusätzlich zu guter Unterhaltung gibt es Gewinne und ermäßigte Preise für ein knuspriges Grillhendl.

Der Familien-Tag am Mittwoch, den 2. Oktober, lockt mit ermäßigten Preisen für Fahrgeschäfte und Verkaufsstände. Ab 20 Uhr findet im Festzelt „Der Wirt 4s Fest“ das große ÖH Semester Opening bei gratis Eintritt statt. Am Freitag, 4. Oktober, ist um 11 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Autodrom Straßmeier, zu dem alle Besucher eingeladen sind und um 21.30 Uhr wird das ARGE Feuerwerk den Himmel in ein buntes Lichtermeer verwandeln.

Am Sonntag, dem 6. Oktober, steht das Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ unter dem Motto Bruckner-Tag. Zu Ehren des 200. Geburtstages von Anton Bruckner spielen an diesem Tag das Blasorchester der Linz AG, die Bruck Zuck Musi und die Linzer Böhmisiche. Im Festzelt wird an diesem Tag ein eige-

nes Bruckner Menü angeboten und am Nachmittag die „Naschmax-Bruckner-(Schaum)Rolle“ präsentiert und anschließend verteilt und verkostet. In den Messehallen finden Besucher eine breite Palette von Produkten und im Freigelände gibt es ebenfalls zahlreiche Aussteller.

Anreise mit den Öff's

Um unnötigen Stress aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens und bei der Parkplatzsuche zu vermeiden, empfiehlt sich die angenehme Anreise mit den LINZ AG LINIEN.

Der Veranstalter wünscht viele informative, vergnügliche und genussvolle Stunden am Linzer Traditionsmarkt.

Mehr Infos finden Sie unter www.urfahrermarkt.at und auf Facebook unter „Urfahrer Markt“.

